

Fränkisch- Crumbacher



NACHRICHTEN



mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Fränkisch-Crumbach

Jahrgang 40

Freitag, den 3. März 2017

Nummer 9

Ehrungen beim Obst- und Gartenbauverein



Für ihre langjährige Mitgliedschaft ehrten der Kreisverbandsgeschäftsführer Hans Helmut Börner (links) zusammen mit dem 1. Vorsitzenden des OGV Günther Arras (rechts) für 50-jährige Mitgliedschaft (v.l.) Herrn Georg Bickelhaupt, Herrn Josef Merita und Herrn Bruno Jöckel. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Frau Edith Zetsche geehrt. Ebenfalls seit 40 Jahren Mitglied im OGV ist Frau Maria Zörgiebel, die leider nicht anwesend sein konnte. Allen Geehrten wurde eine Ehrenurkunde, eine Anstecknadel sowie ein Blumen- und flüssiges Präsent überreicht.



Wichtige Rufnummern

Vorwahl von Fränkisch-Crumbach und Reichelsheim ..(06164)

Polizei **110**

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt **112**

Gemeindebrandinspektor Stephan Fehr 516792
stv. Gemeindebrandinspektor

Michael Treusch 016095940040

Polizei-posten Reichelsheim, Bismarckstr. 24 2566

DRK-Ortsverein, Raiffeisenstr. 16 501 487

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch 7:30 - 12 Uhr

Dienstag 7:30 - 12 Uhr + 13 - 16:30 Uhr

Donnerstag 7:30 - 12 Uhr + 13 - 18 Uhr

Freitag 7:30 - 13 Uhr

E-Mail: gemeinde@fraenkisch-crumbach.de

Internet: www.fraenkisch-crumbach.de

Telefax 9303-93

Frau Seidel, Zentrale / Vorzimmer Bürgermeister 9303-0

seidel@fraenkisch-crumbach.de

Frau Heß, Müll- u. Gewerbeangelegenheiten 9303-20

hess@fraenkisch-crumbach.de

Herr Vierheller, Bauamt 9303-30

vierheller@fraenkisch-crumbach.de

Frau Weißensteiner

b.weissensteiner@fraenkisch-crumbach.de

Einwohnermeldeamt / Standesamt 9303-40

Herr Maul, Gemeindekasse 9303-50

maul@fraenkisch-crumbach.de

Frau Winter, Sozialamt 9303-60

winter@fraenkisch-crumbach.de

Frau Kowarsch, Ordnungsamt 9303-70

kowarsch@fraenkisch-crumbach.de

Frau Reining, Passamt 9303-80

reining@fraenkisch-crumbach.de

Frau Fuhrmann, Finanzverwaltung 9303-90

fuhrmann@fraenkisch-crumbach.de

Schwimmbad 1590

Bauhof Michael Treusch 0160 / 66 75 41 4

bauhof@fraenkisch-crumbach.de

Wasserversorgung/Rohrbrüche:

Philipp Dörr / Oliver Schnatz 0160 / 66 74 41 9

Revierföresterei Fränkisch-Crumbach

Andreas Ott, Reichelsheim 51 52 68 5

Bezirks-Schornsteinfegermeister

Friedhelm Günther 06254/37160

Störungsstelle Strom und Gas 0800/701-8040

Bürgertelefon - Müllabfuhrprobleme

(kostenlos) 0800/9600100

Sarolta-Kindergarten 2446

Jugendpflegerin Irene Witte 01738460721

witte@fraenkisch-crumbach.de

“Bücherkiste” im Rathaus 515188

Rodensteinschule

Betreute Grundschule 911516

Ärzte

Dr. Wagner / Dr. Seibold, Fränkisch-Crumbach 2209

Dr. A. Gruber / Dr. M. Gruber, Brensbach 06161/2025

Zahnarzt O. Schweitzer, Fränkisch-Crumbach 2489

Tierärztin Dr. Jekel, Fränkisch-Crumbach 2059

Stillgruppe, Stillberatung 3438

Frauenhaus Erbach

Zuflucht Beratung Begleitung

für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen 06062/56 46

Beratungs- und Interventionsstelle

für Frauen in Gewalt- und Krisensituationen

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.30 – 11.30 Uhr in der Mary

Anne Kübel Stiftung, Alter Weg 18 in Reichelsheim Beratung

Information Kontakt 06062/26 68 74

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 0800/116016

Krankenhäuser

Kreiskrankenhaus Erbach,
A.-Schweizer-Str. 10-20 06062/79-0

HOSPIZ-Initiative Odenwald e.V.,

Kreiskrankenh. Erbach 06062/798000

Apotheken

Rodenstein-Apotheke, Fränkisch-Crumbach 1451

Gingko-Apotheke, Brensbach 06161/566

Apotheke Reichelsheim, Reichelsheim 1305

Reichenberg-Apotheke, Reichelsheim 3310

Ämter

Postagentur Fränkisch-Crumbach 3538

Landratsamt Erbach 06062/70-0

Finanzamt Michelstadt 06061/780

Amtsgericht Michelstadt 06061/708-0

Arbeitsamt Erbach 06062/9513

Arbeitsamt Darmstadt / Kindergeldkasse 06151/3040

Müllabfuhrzweckverband, Brombachtal 06063/93190

Pfarrämter

Ev. Pfarramt Fränkisch-Crumbach 2253

Kath. Pfarramt Reichelsheim 1399

Bauschuttdeponie Michelstadt-Steinbach 06061/72475

Montag bis Freitag von 8-16 Uhr

Kompostanlage in Brombachtal/Kirch-Brombach 06063/2955

Öffnungszeiten:

November - April

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 - 14.30 Uhr

An jedem 1. Samstag im Monat 9.00 - 11.30 Uhr

Mai – Oktober

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 - 14.30 Uhr

Samstag 8.00 - 11.30 Uhr



Bereitschaftsdienste

Ärzte

Bereitschaftsdienst hessenweit ist unter der **Rufnummer 116117** zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo, Di Do: 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Sa, So und an Feiertagen durchgehend von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages.

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

Darüber hinaus hat die **Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale** Bergstraße/Heppenheim geöffnet zu folgenden Zeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sa, So: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Feiertag, Brückentage: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Die Adresse der Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale **Hep-
penheim:**

Viernheimer Straße 2a, 64646 Heppenheim (im Schwestern-
wohnheim am Kreiskrankenhaus, Gebäude der Krankenpflege-
schule).

Weitere Informationen zu den Bereitschaftsdienstzentralen
sowie zu Notfallapotheken finden Sie auch im Internet unter
www.Bereitschaftsdienst-Hessen.de.

Tierarzt

4./5. März 2017

Tierarztpraxis Dr. Jekel, Fränkisch-Crumbach, Schillerstr. 12,
Tel. 2059.

Apotheken

(Dienst jeweils von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des Folgetages)

Sa. 04.03.2017

Apotheke am Markt, Tel.: 06253/5016,
Heppenheimer Str. 13, 64658 Fürth
Paracelsus Apotheke, Tel.: 06154/9434,
Darmstädter Str. 14, 64380 Roßdorf

So. 05.03.2017

Rodenstein Apotheke, Tel.: 06164/1451,
Bahnhofstr. 17, 64407 Fränkisch-Crumbach

Mo. 06.03.2017

Nibelungen Apotheke, Tel.: 06253/23145,
Hauptstraße 5, 64658 Fürth
Apotheke im Alten RöhrWerk, Tel.: 06154/5772674,
Falconstraße 7, 64372 Ober-Ramstadt

Di. 07.03.2017

Engel Apotheke, Tel.: 06162/3310,
Darmstädter Str. 36, 64354 Reinheim
Bären Apotheke, Tel.: 06062/4022,
Hauptstr. 27, 64711 Erbach
Apotheke Leonhardt, Tel.: 06253/7348,
Staatsstr. 35, 64668 Rimbach

Mi. 08.03.2017

Apotheke Reichelsheim, Tel.: 06164/1305,
Darmstädter Str. 11, 64385 Reichelsheim (Odw.)
Gersprenz Apotheke, Tel.: 06162/81070,
Westring 89, 64354 Reinheim

Do. 09.03.2017

Florian Apotheke, Tel.: 06254/942194,
Nibelungenstr. 707, 64686 Lautertal
Rehberg Apotheke, Tel.: 06154/9333,
Darmstädter Str. 42, 64380 Roßdorf

Fr. 10.03.2017

Mühlberg Apotheke, Tel.: 06162/912073,
Darmstädter Str. 10, 64354 Reinheim
Hirsch Apotheke, Tel.: 06061/706300,
Wiesenweg 4, 64720 Michelstadt

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst für den Odenwaldkreis an Wochenenden (von Freitag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr) und Feiertagen ist unter der gebührenpflichtigen Servicetelefonnummer **01805-607011** zu erfragen. Die Gebühr beträgt 14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, die Gebühr aus dem Mobilfunknetz maximal 42 Cent/Minute.

Sprechzeiten der diensthabenden Zahnärzte an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 10-12 Uhr und 17-18 Uhr, ansonsten Rufbereitschaft.

Das Gespräch wird der Redaktionsleiter Gerhard Grünewald führen, die Dauer soll auf eine Stunde begrenzt sein. Wer bei diesem Interview unmittelbar dabei sein will, ist für Montag, den 6. März, um 19.30 Uhr in die Aula der Rodensteinschule herzlich eingeladen. Das ECHO will aber auch elektronische Medien dabei einsetzen - in Facebook sollen Bürger im Vorfeld eigene Fragen stellen können, und der Dialog soll dort als Livestream gesendet werden und später als Aufzeichnung abrufbar sein. Ich bin sehr gespannt.

Eric Engels

Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Kompostplatz auf dem Hexenberg

ab 11. März 2017 wieder geöffnet

Wir geben der Bevölkerung zur Kenntnis, dass unser Kompostplatz auf dem Hexenberg bei entsprechender Witterung ab dem 11. März 2017 vorerst jeden Samstag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet ist. Ab Mai werden wir wieder zusätzlich jeden Mittwoch in der Zeit von 18.30 bis 19.30 Uhr öffnen. Darauf weisen wir nochmals rechtzeitig vorher hin.

Während der Öffnungszeiten kann auch kostenlos Fertigkompost abgeholt werden.

Die Annahme der Grünabfälle ist ebenfalls kostenlos.

Alle natürlichen Gartenabfälle, Reisig, Äste (bis 10 cm Durchmesser), Hecken- und Rasenschnittgut etc. werden angenommen.

Äste und Reisig müssen auf 1,00 m Länge zugeschnitten sein und dürfen mengenmäßig 2 m³ nicht überschreiten.

Größere Mengen bzw. ganze Wagenladungen müssen direkt zur zentralen Kompostierungsanlage des Müllabfuhr-Zweckverbandes Odenwald gebracht werden.

Die Kompostierungsanlage des MZVO befindet sich in Brombachtal/ Kirch-Brombach und ist an folgenden Tagen geöffnet:

November - April

Montag bis Donnerstag

durchgehend von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag durchgehend von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr

An jedem 1. Samstag im Monat von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Mai - Oktober

Montag bis Donnerstag

durchgehend von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag durchgehend von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Samstag von 8.00 Uhr bis 11:30 Uhr

Aus dem Rathaus

Auskunft vor der Bürgermeisterwahl

ECHO-DIALOG

In einem Interview mit Publikum steht Eric Engels Rede und Antwort zu seiner Politik

Fränkisch-Crumbach (gg). Wenn die Fränkisch-Crumbacher am 12. März ihren Bürgermeister wählen, können sie dabei mangels Mitbewerbern zwar für keinen anderen als Amtsinhaber Eric Engels (CDU) stimmen. Entscheiden aber können sie immerhin zwischen einem „Ja“ und einem „Nein“ zum einzigen Kandidaten. Was bei mehrheitlicher Ablehnung doch noch eine personelle Alternative erzwingen würde, gibt jenseits dieses eher unwahrscheinlichen Extremfalls auf jeden Fall einen wichtigen Fingerzeig auf das Maß der Zufriedenheit mit der Amtsführung von Eric Engels.



Vorwort des Bürgermeisters



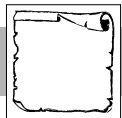
Liebe Crumbacher,

auch an dieser Stelle will ich Sie gerne auf eine (nicht nur) für unseren Ort ungewöhnliche Veranstaltung aufmerksam machen. Am kommenden Montag, sechs Tage vor der Bürgermeisterwahl, organisiert unsere Lokalzeitung Odenwälder Echo zusammen mit der Gemeinde erstmals einen sogenannten ECHO-Dialog, ein öffentliches Interview mit mir als Amtsinhaber. Die Presse will wichtige Inhalte der Ortspolitik aufgreifen und die Position des Bürgermeisters dazu transparent machen.

Weil nicht zuletzt der Bürgermeister und die gesamte Gemeindepolitik diesen Aufschluss verdienen, sollte die Wahl auch ohne Konkurrenzsituation im Fokus des lokalen Interesses stehen und die Bürger zur Wahrnehmung ihres Wahlrechts animieren. In diesem Sinne will die ECHO-Redaktion im Vorfeld der Abstimmung die Einbeziehung der Einwohner fördern, indem sie wichtige Inhalte der Ortspolitik aufgreift und die Position des Bürgermeisters dazu transparent macht. Analog zum ECHO-Podium bei Wahlen mit mehreren Kandidaten legt sie deshalb erstmals einen öffentlichen ECHO-Dialog auf. Dabei wird Eric Engels sechs Tage vor der Wahl öffentlich zu Fragen rund ums Wohlergehen Fränkisch-Crumbachs Rede und Antwort stehen. Zur unmittelbaren Teilhabe an diesem Interview laden die Gemeinde und diese Zeitung für Montag, 6. März, um 19.30 Uhr in die Aula der Fränkisch-Crumbacher Rodensteinschule ein. Für die Führung des Gesprächs ist Redaktionsleiter Gerhard Grünewald (Erbach) vorgesehen. Der Eintritt ist frei, die Gesprächszeit auf eine Stunde gedeckelt.

Auf die Themenauswahl sollen dabei vor allem auch die Bürger Einfluss haben. Deshalb wird rechtzeitig vor dem Gespräch auf dem „Facebook“-Auftritt vom „Odenwälder Echo“ ein Aufruf eingestellt, der über die „Kommentar“-Funktion die Formulierung von Fragen an Eric Engels ermöglicht. Im selben Medium wird der Dialog selbst als ECHO-Livestream gezeigt und bleibt als Aufzeichnung verfügbar.

Quelle: Gerhard Grünewald (Odenwälder Echo)



Spruch der Woche

*Lächeln ist die eleganteste Art,
seinem Gegner die Zähne zu zeigen.*

(unbekannt)

Informationen für die Senioren

Jahrgangstreffen 52/53

Goldene Konfirmation

Die Zeit, sie vergeht einfach viel zu schnell – lasst uns gemeinsam ein Programm, schöne Momente zusammenstellen und besprechen.

P.S. Treff ist am 8. März 2017 um 15.00 Uhr im Cafe Ripper.

Grüß Monika



Informationen aus der Kinder- und Jugendförderung

Siebter Kinderfilmtreff der aktuellen Saison startet

Können Bruder und Schwester den Verkauf eines geliebten Ferienhauses verhindern?

Der siebte Kinderfilmtreff der aktuellen Saison ist ab Samstag, 4. März 2017, im Kreisgebiet unterwegs. Diesmal geht es um ein Geschwisterpaar, das mit Hilfe von Bewohnern einer geheimen Bibliothek versucht, den Verkauf eines geliebten Ferienhauses zu verhindern.

Ob sie Erfolg haben, können Kinder von sechs bis zwölf Jahren bei den Veranstaltungen erfahren, die die Kinder- und Jugendförderung des Odenwaldkreises in Zusammenarbeit mit Organisationen, Städten und Gemeinden anbietet. Je nach örtlichen Bedingungen kann es außer dem jeweiligen Film zusätzliche Angebote geben.

Der Film (ca. 74 Minuten) wird folgendermaßen zu sehen sein:

Samstag, 04.03., ab 15:00 Uhr im Bürgersaal in Rothenberg; Montag, 06.03., ab 14:30 Uhr in der Grundschule von Beerfelden; Mittwoch, 08.03., ab 15:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Michelstadt; Donnerstag, 09.03., ab 15:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus von Brombachtal-Kirchbrombach; Freitag, 10.03., ab 15:00 Uhr in der alten Schule in Brensbach/Nieder-Kainsbach; Montag, 13.03., ab 16:00 Uhr im Jugendraum von Fränkisch-Crumbach; Dienstag, 14.03., ab 15:00 Uhr in der Grundschule in Michelstadt-Vielbrunn; Donnerstag, 16.03., ab 16:30 Uhr im Pfarrer-Josef-Klein-Saal in Lützelbach-Seckmauern; Freitag, 17.03., ab 15:00 Uhr im Jugendzentrum von Breuberg/Rai-Breitenbach; Samstag, 18.03., ab 16:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Michelstadt/Weiten-Gesäß

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der Kinder- und Jugendförderung unter Telefon 06062 70-3911 oder per E-Mail an kijufoc@odenwaldkreis.de



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Kommunales Job-Center und InA gGmbH unterwegs bei einer nicht alltäglichen Betriebsbesichtigung

Vermittlungscoaches und Arbeitgeber- und Personal-service informieren sich bei der Odenwald Schlachthof Betriebs GmbH in Brensbach über Arbeitsabläufe und Personalbedarf

Zu einer etwas „anderen“ Betriebsbesichtigung waren Mitarbeiter des Kommunalen Job-Centers (KJC) des Odenwaldkreises sowie der Arbeitgeber- und Personalservice (AGPS) der InA gGmbH kürzlich eingeladen. Volkmar Schaaf, Geschäftsführer der Odenwald Schlachthof Betriebs GmbH in Brensbach, freute sich über den Besuch und das damit verbundene Interesse an seinem Unternehmen und Berufsstand. Denn ihm ist durchaus bewusst, dass das Image eines Schlachtbetriebes in der Öffentlichkeit nicht immer positiv besetzt ist. Dies ist auch der Grund, warum das Unternehmen immer wieder Probleme hat, geeignetes Personal oder Lehrlinge zu finden. Dabei kann die Branche als durchaus krisenfest bezeichnet werden, ist doch die Nachfrage nach guten Fleisch- und Wurstprodukten, trotz Umdenkens der Bevölkerung im Hinblick auf den Fleischkonsum und dem Trend hin zu einer vegetarischen oder gar veganen Ernährung, stabil.

Dennoch haben gerade kleine mittelständische Unternehmen Schwierigkeiten, sich gegen Großkonzerne mit eigenen Schlachthöfen zu behaupten. Der Odenwald Schlachthof hat sich deshalb in den vergangenen Jahren ausschließlich auf Dienstleistungsschlachtungen für Metzgereien, Gastronomen und den Fleischhandel spezialisiert und sich als ein modernes und leistungsfähiges Unternehmen am Markt positioniert. An drei Tagen die Woche werden hier ca. 80 Rinder und bis zu 400 Schweine geschlachtet, alles nach hohen Hygiene-, Sicherheits- und Qualitätsrichtlinien.

Mit dieser vergleichsweise geringen Anzahl an Schlachtungen und seinen hohen Standards hebt sich das Brensbacher Unternehmen von Großschlachthöfen und Fleischfabriken ab. Zudem bietet der Odenwald Schlachthof eine zertifizierte Bio-Fleischproduktion. Nicht ohne Grund ist er deshalb als EU-Schlachthof zugelassen, trägt das offizielle Qualitätszeichen des Landes Hessen „Geprüfte Qualität“ und „Geprüfte Qualität Odenwald“ und hat als einziger Schlachthof in Hessen das Bio-Siegel Hessen erhalten.

Qualität und regionaler Bezug sind wichtige Merkmale des Unternehmens und das nicht nur im Hinblick auf die Produkte. Auch bei der Wahl der Mitarbeiter werden diese Kriterien angewandt. „Nur ausgebildete Fachkräfte oder Arbeitnehmer mit entsprechender Qualifizierung sind in unserem Unternehmen tätig. Die meisten Mitarbeiter sind zudem regional verwurzelt und arbeiten deshalb gern für gute regionale Produkte.“, erklärt Geschäftsführer Schaaf, selbst Metzgermeister und studierter Fleischereitechniker. Deshalb ist man auch daran interessiert Lehrlingen zum Fleischer mit Praxisbezug auszubilden und langfristig an das Unternehmen zu binden. Leider ist die Resonanz auf die Ausbildungsangebote sehr gering.

Diese Erfahrungen machen auch die Vermittler des Kommunalen Job-Centers und des Arbeitgeber- und Personalservices. „Die Nachfrage nach einer Tätigkeit oder Ausbildung im Fleischereihandwerk ist nicht sehr groß. Meist scheuen sich gerade Jugendliche vor einer Arbeit in diesem Bereich. Deshalb war es uns wichtig, reale Einblicke in Arbeitsabläufe in einem Schlachthof zu erhalten und mehr über die Anforderungsbedingungen an potenzielle Mitarbeiter zu erfahren. So können wir unseren Kunden noch detailliertere Informationen zum Berufsbild geben und einschätzen, ob eine mögliche Vermittlung in diesen Beruf sinnvoll wäre.“, erklärt Mirko Liebzig vom AGPS.

Mit den neuen Erkenntnissen gehen die Vermittlungscoaches des Kommunalen Job-Centers und die Ansprechpartner von Arbeitgeber- und Personalservice gezielt an die Suche nach geeigneten Kandidaten für eine Ausbildung beim Odenwald Schlachthof, denn Lehrlinge werden auch für das kommende Ausbildungsjahr gesucht.

Interessierte Arbeitgeber finden geeignete Auszubildende und Mitarbeiter über den Arbeitgeber- und Personalservice des Kommunalen Job-Centers Odenwaldkreis, in Kooperation mit der InA gGmbH - Integration in Arbeit. Kontakt: Tel.: 06062 70-3932 oder E-Mail: arbeitgeberservice@odenwaldkreis.de 64711 Erbach, 21.02.2017

Jana Brendel, Öffentlichkeitsarbeit der InA gGmbH



Nicht alltägliche Einblicke in die Betriebsabläufe des Odenwald Schlachthofes in Brensbach erhielten die Mitarbeiter des Kommunalen Job-Centers und des AGPS. (v.l.n.r.) Patrick Beck (Teamleiter Eingliederung), Tim Löffler (AGPS), Elena Roßnagel (BASS-Studentin), Volkmar Schaaf (Geschäftsführer des Schlachthofes) sowie Thorsten Beyerlein und Mirko Liebzig (beide AGPS)

Foto: Jana Brendel/ InA gGmbH

Bundesprogramm

„Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“

für sehr arbeitsmarktferne Personen startet beim Kommunalen Job-Center des Odenwaldkreises

Bundesministerium für Arbeit und Soziales stellt für die Umsetzung mehr als 252.000 Euro Fördermittel zur Verfügung

Zu einem ausführlichen Abstimmungsgespräch zur Umsetzung des vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) initiierten und geförderten Projekts „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ trafen sich kürzlich die Verantwortlichen des Kommunalen Job-Centers, beteiligte Arbeitgeber und politische Vertreter. Bereits im September vergangenen Jahres hatte das BMAS in einem öffentlichen Wettbewerb das Kommunale Job-Center des Odenwaldkreises für die Teilnahme am Bundesprogramm ausgewählt und hierfür Anfang 2017 Fördermittel in Höhe von insgesamt 252.240 Euro zur Verfügung gestellt. Mit diesem Geld soll die Teilhabe sehr arbeitsmarktferner Personen am Arbeitsmarkt ermöglicht und deren Chancen auf Beschäftigung langfristig verbessert werden. Im Rahmen der Förderrichtlinien können so, über einen Zeitraum von knapp zwei Jahren, neun sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze bei insgesamt vier Einsatzstellen im Odenwaldkreis für Kunden aus dem Rechtskreis des SGB II gefördert werden.

Die Auswahl und die Betreuung potenzieller Kandidaten übernimmt ein eigens für das Projekt zusammengestelltes Team aus Finanzkräften, Teamleitern und Vermittlungscoaches des Kommunalen Job-Centers sowie einem Vertreter des Arbeitgeber- und Personalservice der InA gGmbH. Das Projektteam konzentriert sich dabei, nach den Vorgaben des BMAS, auf zwei Personengruppen. Zum einen sind dies Leistungsberechtigte, die aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen besonderer Förderung bedürfen, zum anderen Langzeitarbeitslose zu deren Bedarfsgemeinschaft minderjährige Kinder zählen. Für beide Zielgruppen gelten zudem weitere Kriterien, wie beispielsweise das Mindestalter von 35 Jahren, der Bezug von SGB II Leistungen seit mehr als vier Jahren, keine oder nur kurzfristige zwischenzeitliche Beschäftigung sowie eine mittel- und langfristige positive Integrationsprognose.

Nach einem umfangreichen Auswahlverfahren, welches intensive Gespräche mit möglichen Personen aus dem Kundestamm des Kommunalen Job-Centers und ein komplexes Bewerbungsverfahren der potenziellen Arbeitgeber beinhaltet, konnten für alle neun Stellen hochmotivierte Kandidaten gefunden und diese ab 01.03.2017 in förderbare Arbeitsstellen vermittelt werden. Für die Arbeitsmöglichkeiten gelten dabei besondere Voraussetzungen. So müssen diese zusätzlich und wettbewerbsneutral sein sowie im öffentlichen Interesse liegen. Qualifizierte Arbeitgeber für dieses Projekt wurden mit dem DRK-Kreisverband Odenwaldkreis e.V., der AWO Integra Bildung gGmbH, der Stadt Erbach sowie der Gemeinde Höchst gefunden.

Doch nicht immer reichen allein diese geförderten Arbeitsmöglichkeiten aus, um das Projektziel zu erreichen. Deshalb unterstützt das Kommunale Job-Center die Kunden mit flankierenden Eingliederungsleistungen, wie zum Beispiel mit zusätzlichen Qualifizierungen, Sicherstellung der Kinderbetreuung oder durch Maßnahmen zur gezielten Verbesserung gesundheitlicher Einschränkungen, damit ein perspektivischer Wechsel in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt, spätestens nach Projektende, stattfinden kann.

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hatte erstmals im Jahr 2015 deutschlandweit Fördermittel für das Programm ausgeschrieben, für die das Kommunale Job-Center des Odenwaldkreises damals nicht in die engere Auswahl kam. Im Mai 2016 erfolgte im Rahmen eines Interessensbekundungsverfahrens der zweite Aufruf zur Programmbeteiligung.

Von Seiten des Kommunalen Job-Centers erfolgte daraufhin erneut die entsprechende Antragstellung, der das BMAS am 05.09.2016 stattgab. Damit gehört das Kommunale Job-Center in Erbach zu einem der 195 Jobcenter Deutschlands, die sich im Projekt „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ engagieren.

64711 Erbach, 23.02.2017

Jana Brendel, Öffentlichkeitsarbeit der InA gGmbH



Mit Fokus auf die Umsetzung der anstehenden Aufgaben trafen sich Vertreter der zukünftigen Arbeitgeber, das Projektteam des Kommunalen Job-Centers sowie Michael Vetter, Kreisbeigeordneter für Arbeit und Soziale Sicherung.

Foto: Jana Brendel/ InA gGmbH

Das Bild zeigt (v.l.n.r.) Jutta Schnellbacher (Gemeinde Höchst), Jens Vahldiek (KJC- Team 50plus), Achim Wölfelschneider (Gemeinde Höchst), Sophia Neuer (Bass-Studentin), Markus Dörr (KJC- Team Eingliederung), Kerstin Breimer (Stadt Erbach), Tim Löffler (Arbeitgeber- und Personalservice der InA gGmbH), Erich Lust (Hauptabteilungsleiter im KJC), Tanja Krämer (Team Arbeitsmarkt und Planung InA gGmbH), Monika Vogt (DRK-Kreisverband Odenwaldkreis e.V.) sowie Michael Vetter (Kreisbeigeordneter für Arbeit und Soziale Sicherung)

Horst Schnur, langjähriges Gesicht des Odenwaldkreises, wird fünfundsiebzig

Auch im (Un-)Ruhezustand ist der Ex-Landrat aus Olfen gesellschaftlich sehr aktiv



ARCHIVBILD:

Der frühere Landrat Horst Schnur und der jetzige Landrat Frank Matiaske kommen auf Grund von Schnurs Tätigkeit im Odenwälder Kreistag oft zusammen. Die Glückwünsche an den Jubilar sendet Matiaske aber aus der Ferne, da Schnur seinen 75. Geburtstag nicht in seinem Heimatort Olfen verbringt.

Foto: Saskia Hofmann / Kreisverwaltung

Etliche Jahre, um nicht zu sagen Jahrzehnte, verkörperte der frühere Landrat Horst Schnur wie kein anderer das Gesicht des Odenwaldkreises. Auch acht Jahre nach seinem Ausscheiden aus dem Amt, das er 18 Jahre lang begleitet hat, ist Horst Schnur auf der gesellschaftspolitischen Bühne aktiv geblieben. Zur Vollendung seines 75. Geburtstags am 1. März gratuliert der amtierende Landrat Frank Matiaske, dem überzeugten Fürsprecher und Streiter für den Odenwald aufs herzlichste. „Bis heute profitieren die Menschen im Odenwaldkreis und in der Region von seinem Lebenswerk im großen Maße. Horst Schnur hat durch sein selbstloses Wirken großen Respekt verdient und Erfolge erzielt, die über Generationen hinweg ihre Wirkung zeigen werden“, dankt Frank Matiaske seinem Vorgänger für dessen unermüdlichem Einsatz.

Ein Blick zurück zeigt deutlich, weshalb der Anlass eine besondere Aufmerksamkeit verdient hat. Hierzu lohnt es sich, kurz den politischen Werdegang aufzurufen: Horst Schnur war 1968 in den Kreistag gewählt worden und in diesem Gremium von 1975 bis 1986 Vorsitzender der SPD-Fraktion. 23 Jahre stand er in herausgehobener Funktion in Diensten des Odenwaldkreises: Von 1986 bis 1991 als hauptamtlicher Erster Beigeordneter, von 1991 bis 2009 als Landrat – dabei 1997 sowie 2003 mit deutlichen Mehrheiten jeweils direkt gewählt.

Das Amt war für Horst Schnur stets mehr als die Erfüllung des damit verbundenen Auftrags. „Ohne das umsichtige und weit in die Zukunft blickende Handeln des Jubilars würde es heute wahrscheinlich keine Zugverbindung mehr durch den Odenwald geben. Als alle Zeichen auf Stilllegung der Bahnstrecke standen, setzte sich Horst Schnur – schließlich erfolgreich – für das Gegenteil ein und in die Modernisierung der Odenwaldbahn flossen auf viele Jahre verteilt bemerkenswerte 64 Millionen Euro“, streicht Frank Matiaske heraus, wie sein Vorgänger Weichen für die Zukunft gestellt hat. Bereits im Dezember 2015 bescheinigte der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV): „13 000 Fahrgäste werktätlich, und damit rund 40 Prozent mehr Fahrgäste als vor zehn Jahren, können sich sehen lassen.“ Heute dient die Erfolgsgeschichte der Odenwaldbahn als Vorzeigeprojekt des RMV.

Zu den herausragenden Themen zählt ferner der nahezu flächendeckende Ausbau des Odenwaldkreises mit Glasfaserkabeln für ein schnelles Internet. Horst Schnur hat in seinen letzten Amtsjahren alles dafür unternommen, das Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 50 Megabit, wie sie zu dieser Zeit nur in Metropolen üblich waren, Realität werden. Damit zählte der Odenwaldkreis bundesweit zu den ersten ländlichen Räumen, die den Anschluss an die neuen Technologien geschafft haben. Nicht minder innovativ und ideenreich hinterließ der Jubilar auch deutliche Spuren auf Feldern, für die der Odenwaldkreis überregional Anerkennung genießen durfte und darf.

Abwasserverband
Obere Gersprenz

Brensbach, 24.01.2017

Sitzung der Verbandsversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu der am

Dienstag, den 14. März 2017, um 18:00 Uhr,

stattfindenden öffentlichen Verbandsversammlung des Abwasserverbands Obere Gersprenz im Sitzungszimmer des Gemeindekanzlers Brensbach ein.

Sollten Sie an der Sitzung nicht teilnehmen können, bitten wir Sie, Ihren Stellvertreter zu benachrichtigen.

Bislang um 18:00 Uhr keine Beschlussfähigkeit, wird hiermit mitgeteilt, dass gemäß § 10 (2) der Verbandsatzung um 18:15 Uhr eine 2. Verbandsversammlung stattfindet, bei der ohne Rückstufung auf die Anzahl der Ercheinheit beschlossenen wird.

TAGESORDNUNG:

1. Mitteilungen
2. Vorstellung des Jahresabschluss zum 31.12.2015
Auch Herrn Frank, Wirtschaftsprüfer Consult + Concept GmbH, Pfungstadt
3. Festsetzung und Genehmigung des Jahresabschluss zum 31.12.2015
4. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresabschluss zum 31.12.2015
5. Erstellung des Vorantrags für das Wirtschaftsjahr 2016
6. Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsjahr 2017
7. EVO-Konzeptionsauswertungsberatung
Vorstellung des Projekts Auch Herrn E. Schulz, Ingenieurbüro Netzer
8. Weitergehende Optimierung der Kläranlage – 1. Bauabschnitt
Vorstellung des Projekts Auch Herrn A. Weller
9. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen


Verbandsvorsitzender

Achilles
-2017/er Jahresabschluss zum 31.12.2015
- Wirtschaftsjahr 2017

Als langjähriger Vorsitzender des Hessischen Tourismusverbands brach er nicht nur eine Lanze für eine bessere Wahrnehmung der ländlich geprägten Regionen, sondern überzeugte auch mit unverwechselbaren kulinarisch geprägten Angeboten wie den Odenwälder Lammwochen und Odenwälder Kartoffelwochen. Aus einer Idee heraus wurde ein Markenzeichen mit Profil. Die Liste der „Großprojekte“ ließe sich um etliche nicht minder bedeutende Themen fortsetzen. Nicht unerwähnt an dieser Stelle bleiben darf die Modernisierung und der Ausbau des Gesundheitszentrums Odenwaldkreis in Erbach zu einem modernen Klinikzentrum, der Wissenstransfer von der Universität Darmstadt in den Odenwald über die Odenwald Akademie sowie das Wirken der Odenwald-Stiftung auf den Feldern Jugend- und Talentförderung, Naturschutz und Soziales.

Rastlos und stets umfassend informiert tritt Horst Schnur auch heute auf vielen Feldern in Erscheinung, die seiner Seele als Menschenfreund entsprechen. Sein Herz schlägt besonders für seine Familie und Enkelkinder und in seinem Heimatort Olfen für den dort zum Programm erklärten Dorftreff, der sich dank seiner spannenden Themen und namhaften Referenten einen besonderen Ruf erworben hat. Horst Schnur setzt sich darüber hinaus mit großem persönlichem Einsatz für die Integration von jungen Flüchtlingen ein und unterstützt die „Kümmerer“ in Beerfelden, wo immer Bedarf in der Flüchtlingshilfe im praktischen Sinne wie in der Öffentlichkeitsarbeit besteht. Welches Ansehen bis heute „das Gesicht des Odenwaldkreises“ besitzt, hat das Ergebnis der Kommunalwahl im Frühjahr 2016 unter Beweise gestellt. Mit einem klaren Ergebnis entsandte die Odenwälder Bevölkerung ihren ehemaligen Landrat wieder in den Kreistag.

Exkursion der Odenwälder Direktvermarkter in den Neckar-Odenwald-Kreis

Hof- und Betriebsbesichtigungen sowie Erfahrungsaustausch

Für die Odenwälder Direktvermarkter organisierte die Hauptabteilung Ländlicher Raum, Veterinärwesen und Verbraucherschutz des Landratsamtes vor kurzem eine Exkursion in den benachbarten Neckar-Odenwald-Kreis. Auf dem Plan standen drei Hof- bzw. Betriebsbesichtigungen und der entsprechende Erfahrungsaustausch.

Den ersten Stopp legten die 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Ferienhof Michaelsberg der Familie Michael Schäfer in Gundelsheim ein. Der Betrieb wird mittlerweile in der dritten Generation geführt. Im Jahr 1977 war mit der Zucht von Angusrindern in Bio-Qualität begonnen worden. Mittlerweile wird zusätzlich das Schwäbisch-Hällische Landschwein gezüchtet. Außerdem sind ein Hofladen zur Vermarktung der eigenen Produkte, mehrere Ferienwohnungen und ein Landrestaurant dazu gekommen. Das nächste Ziel war der Obstbaubetrieb Gätschenberger – Äpfel mit Biss – in Billigheim/Katzental. Begonnen hat hier alles 1963 mit der Aussiedlung von Familie Oscar Gätschenberger auf den Röhrleinshof und der Bewirtschaftung von 17 Hektar Ackerland, 5 Hektar Obstanbau und Bullenzucht. Es erfolgte über die Jahre eine Ausweitung auf 254 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 130 für den Ackerbau und 124 für den Obstanbau. Die Produktion umfasst beim Kernobst nicht nur das Verkaufen, Sortieren, Verpacken und Ausliefern sondern auch einen Apfel-Schälbetrieb und eine Apfelchipsproduktion. Als ein weiteres Standbein hat sich der Betrieb einen eigenen Hofladen aufgebaut und betreibt die Vermarktung der „Odenwälder Schlemmerkiste“.

Zur Mittagsrast wurde in das Bildungshaus Neckarelz eingekehrt. Nach einem guten Essen erhielten die Odenwälder Direktvermarkter von Rolf Brauch, Bildungsreferent des Bildungshauses Neckarelz, und Marion Schmidt-Kowalke vom Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis ausführliche Informationen zur Direktvermarktung vor Ort.

Zum Abschluss wurde die Käseküche Hohenstadt in Ahorn-Hohenstadt besichtigt. Im Jahr 2012 wurde die Käseküche mit vielen ehrenamtlichen Helfern unter der Trägerschaft des Diakonischen Werks im Main-Tauber-Kreis aufgebaut. Menschen mit und ohne Behinderung sollen dort gemeinsam biologischen Käse herstellen. Zurzeit arbeiten in der Käserei 14 haupt- und ehrenamtliche Kräfte, darunter zwei mit einer schweren Behinderung. Für Ende des Jahres 2017 ist der Umzug nach Sindolsheim geplant um dort als Integrationsunternehmen eine Schau- und Erlebniskäserei aufzubauen. Dazu wird dann auch eine eigene Milchschaferherde gehören.

Die Odenwälder Direktvermarkter nahmen viele lehrreiche Eindrücke von der Fahrt in den Nachbarkreis mit nach Hause.



Die Odenwälder Direktvermarkter machten bei einer Fahrt in den Neckar-Odenwald-Kreis an drei Stationen halt. Unter anderem besuchten sie den Ferienhof Michaelsberg in Gundelsheim. Hier zeigte ihnen Betriebsleiter Michael Schäfer den Betrieb der sich unter anderem der Zucht von Angusrindern in Bio-Qualität widmet.

Foto: Karin Hölschke / Kreisverwaltung

„Wichtige Mitteilung für landwirtschaftliche Betriebe

(Informationsveranstaltungen zur Agrarförderung 2017)“

Die Abteilung Landwirtschaftliche Förderung beim Landrat des Odenwaldkreises teilt folgendes mit:

2017 ist es erforderlich, dass jeder Antragsteller eine Informationsveranstaltung besucht.

Am **Donnerstag, 9. März 2017**, um 20.00 Uhr, findet im Gasthaus „Zur Krone“ in Bad König/Zell eine Informationsveranstaltung für Landwirte zum Thema „Aktuelles zur Agrarförderung 2017“ statt.

Achtung: Der Veranstaltungsort in Beerfelden hat sich geändert!

Eine weitere Informationsveranstaltung für Landwirte zum Thema „Aktuelles zur Agrarförderung 2017“ findet jetzt am **Donnerstag, 16. März 2017**, um 20.00 Uhr, im Gasthaus „Zur Krone“, Neckartalstr. 34, in Beerfelden/Gammelsbach, statt.

Themen sind:

- Wie erfolgt die elektronische Antragstellung 2017 mit HELENA? - Was ist zu beachten?,
- Was ist 2017 bei den Direktzahlungen zu beachten?, - Umwandlung von Dauergrünland?,
- Greening, - ÖVF-Winterzwischenfrüchte, - ÖVF-Eiweißpflanzen, - Gelbe Karte, - Junglandwirteprämie,
- Zahlungsansprüche, - Milchsonderprogramme 2016 und 2017, - Aktuelles zu „Cross Compliance“ und zur „Guten landwirtschaftlichen Praxis.“

Start der Aktion

„Wir stricken unser Leben!“

Jeder Mensch trägt Verantwortung für sein Leben – Mitstricker und Wollspender gesucht



So bunt wie dieses Wollknäuel sollen die Decken werden, die im Rahmen der Aktion „Wir stricken unser Leben!“ entstehen. Dafür werden „Mitstrickerinnen und Mitstricker“ aber auch Wollspenden benötigt.

Foto: Petra Karg / Kreisverwaltung

Mit einer Veranstaltung am Dienstag, 8. März 2017, – dem Internationalen Frauentag – in der Odenwaldhalle in Michelstadt, startet die Gleichstellungsbeauftragte des Odenwaldkreises Petra Karg in Zusammenarbeit mit der Frauenkommission des Odenwaldkreises die Aktion „Wir stricken unser Leben!“. Dabei lehnen sich die Initiatorinnen an eine Idee der Stadt Brescia in Norditalien an. Dort lautete der Name der Initiative „Viva Vittoria“.

Im Mittelpunkt der Kampagne steht die Frage „Wer ist verantwortlich für mein Leben?“. Dahinter verbirgt sich der Ansatz, dass Gewalt gestoppt werden kann, wenn jeder Mensch sein Leben selbst in die Hand nimmt und die Verantwortung hierfür trägt. Durch das Bewusstsein für diese Eigenverantwortung beschreiten die von Gewalt und Übergriffen Betroffenen aktiv den eigenen Lebensweg. Um das zu verdeutlichen, ruft Petra Karg alle Bürgerinnen und auch Bürger auf, aus Wolle kunterbunte Quadrate der Größe 50 mal 50 cm zu stricken oder zu häkeln. Die Verarbeitung der Wolle steht für die Übernahme der persönlichen Verantwortung für das eigene Leben. Am Ende der Aktion werden die Quadrate aller „Mitstricker“ zu Decken zusammengenäht und zugunsten des Frauenhauses und der Beratungsstelle für Frauen in Gewalt- und Krisensituationen verkauft. Dieses Zusammenfügen aller Beiträge symbolisiert Vernetzung und Solidarität fern von kulturellen oder religiösen Unterschieden – die Decke wird so bunt und vielfältig wie die Gesellschaft. Sie steht für Schutz, Wärme und Geborgenheit. Damit möglichst viele Decken entstehen, werden viele „Mitstrickerinnen und Mitstricker“ aber auch Wollspenden benötigt. Wer Wollreste oder auch ganze Knäule spenden möchte, kann diese bei allen Städten und Gemeinden des Kreises oder im Landratsamt in Erbach abgeben. Die erste Wollausgabe an alle, die ein (oder auch mehrere) Quadrat(e) stricken möchten, erfolgt am Dienstag, 8. März 2017, ab 18:00 Uhr in der Odenwaldhalle in Michelstadt.

Weitere Informationen zur Aktion und zur Veranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentages erhalten Interessierte bei der Gleichstellungsbeauftragten des Odenwaldkreises Petra Karg unter Telefon 06062 70-222 oder per E-Mail an p.karg@odenwaldkreis.de

Die Aktion wird unterstützt von den Landfrauenvereinen, dem VdK, der Servicebörse Odenwald, dem DGB, vielen Parteien sowie weiteren Institutionen und Vereinen.

Hintergrund:

Die Frauenkommission des Odenwaldkreises wurde 1993 gebildet. Ihre Aufgabe ist es, den Kreisausschuss in frauenpolitischen Angelegenheiten zu beraten. Außerdem hat sie die Vernetzung der Frauen im Odenwaldkreis sowie die Aufnahme und Diskussion politischer und gesellschaftlicher Themen zum Ziel. Sie möchte erreichen, dass Frauenbelangen bei politischen und gesellschaftlichen Entscheidungen – auch auf kommunaler Ebene – mehr Gehör finden und setzt sich für Gender Budgeting (die Gleichstellung von Frauen und Männern bei der Ressourcenverteilung) ein. Die Frauenkommission setzt sich folgendermaßen zusammen: Eine vom Landrat bestimmte Kreisbeigeordnete als Vorsitzende (Anni Resch), einer weiteren Kreisbeigeordneten (Monika Schmauß), fünf Kreistagsabgeordneten (Sabrina Klingenberg, Eva Heldmann, Sandra Funken, Michael Gänssle, Hedwig Seiler), fünf Vertreterinnen der im Odenwaldkreis tätigen Frauenverbände oder -organisationen (Britta Bönsel – DGB, Monika Friedrich und Christel Göttinger-Heldmann – Bezirkslandfrauenvereine, Annegret Vogel – Odenwälder Frauenhaus, Manuela Weidmann – Servicebörse Odenwald) sowie der Gleichstellungsbeauftragten des Odenwaldkreises (Petra Karg).



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Fränkisch-Crumbach

Wochenplan 03. – 12. März 2017

Freitag, 19.00 Uhr	03. März Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Kath. Kirche
Sonntag, 10.00 Uhr	05. März Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Thomas Worch)
Montag, 19.30 Uhr	06. März Konfi-Elternabend
Dienstag, 16.00 – 17.30 Uhr	07. März Konfi-Kurs
Mittwoch, 14.00 – 20.00 Uhr 14.30 Uhr	08. März Einzelunterricht Posaunenchor Frauenhilfe
Donnerstag, 18.30 – 19.30 Uhr 20.00 – 22.00 Uhr	09. März Jugend Posaunenchor Posaunenchor
Freitag, 16.15 – 17.15 Uhr 18.00 – 19.30 Uhr	10. März Kindertreff Kirchenchor
Sonntag, 10.00 Uhr	12. März Gottesdienst (Pfarrer Thomas Worch) Kindergottesdienst (Pfarrerin Nina Nicklas-Bergmann)

Die Pfarramtssekretärin ist **dienstags bis donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr** im Pfarrbüro oder per

E-Mail über ev.kirchengemeinde.fraenkisch-crumbach@ekhn-net.de zu erreichen.

Pfarrer Thomas Worch erreichen Sie im Pfarramt (Telefon 06164 - 2253). Ein Anrufbeantworter nimmt Ihren Anruf entgegen, wenn Pfarrer Worch unterwegs ist. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.

Die EMail-Adresse von Pfarrer Worch ist: thomas.worch.kgm.fraenkisch-crumbach@ekhn-net.de

Besuchen Sie uns auch im Internet. Sie finden uns unter www.kirche-fraenkisch-crumbach.de.

In unserer Kirchengemeinde fehlt uns ein eigener /eine eigene Organist/in! Da gerade ein Ausbildungsplatz frei geworden ist, bitten wir alle Interessierten doch zu überlegen, ob das nicht eine interessante und lohnende Perspektive wäre! Voraussetzung für den Orgelunterricht durch unseren Dekanatskantor Matthias Ernst ist eine gute Grundausbildung im Klavierspiel und möglichst sichere Notenkenntnisse. Je nach Vorbildung, Eifer und Talent dauert es ein bis zwei Jahre, bis ein erster Einsatz im Gottesdienst erfolgen kann. Die Besoldung richtet sich nach einer festgelegten Tabelle, je nach Ausbildung und Dienstzeit. Eine feste Anstellung ist erwünscht, dann ist Weiterzahlung auch im Krankheitsfall und im Urlaub selbstverständlich. Ein schönes Hobby und ein netter Nebenverdienst! Vielleicht auch ohne Orgelunterricht (und dann ohne Pedalspiel) für ambitionierte Hobby pianisten? Bitte nehmen Sie Kontakt auf!

Kath. Filialgemeinde Fränkisch-Crumbach

Neues zur Patientenverfügung

Vortrag - Aussprach - Workshop

27.03., 18:00 Uhr im Raum unter der kath. Kirche Fränkisch-Crumbach

Der „Caritas Betreuungsverein im Odenwaldkreis e.V.“ lädt alle Interessierten zu dieser Veranstaltung ein.

Thema des Abends ist die Erstellung einer eigenen individuellen Patientenverfügung. So vielfältig wie die Wertvorstellungen und Glaubensüberzeugungen der Menschen in unserm Land sind, so vielfältig sind auch die Entscheidungen der Einzelnen, die sich daraus ergeben und die in eine Patientenverfügung einfließen können. Darum ist es wichtig, eine eigene, wohl überlegte Patientenverfügung zu formulieren und diese dann auch gleich mit einer Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung zu ergänzen.

Im Anschluss an den Vortrag (ca. 20:00-22:00 Uhr) besteht im Rahmen eines Workshops die Möglichkeit, einen ersten Entwurf einer Patientenverfügung zu erstellen.

Kostenbeitrag: € 5,00

Ansprechpartner:

Pater Jozef Koscielny Tel.: 06164/1399 oder 0170/439 6690

Pfarrbüro i. Reichelsheim, Brigitte Hörnlein Tel.: 06164/1399

PGR-Vorsitzende Gabriele Laurentzsch Tel.: 06164/911668

Stellv. Verwaltungsratsvorsitzender Werner Grimm Tel.: 06164/4795

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Reichelsheim:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Samstag, 04.03.

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Reichelsheim)

Sonntag, 05.03., 1. Fastensonntag

08.00 Uhr Stiftungsmesse f. +Gisela Oheim, geb. Grimm z. Jahresgedächtnis

Dienstag, 07.03.

09.00 Uhr Stiftungsmesse f. +Paul Strohner zum Jahresgedächtnis

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr Caritas-Sprechstunde in Reichelsheim

Donnerstags, 09.03.

Wegen Konveniat kein Rosenkranzgebet in Reichelsheim

Freitag, 10.03.

18.30 Uhr Abendmesse, anschl. eucharistische Anbetung (Reichelsheim)



Immer aktuell finden Sie unsere Gottesdienste auch auf unserer Homepage. Oder abonnieren Sie unseren kostenlosen Pfarrbrief

unter www.bistum-mainz.de/reichelsheim

Freie Christengemeinde

Zitat der Woche:

„Wo wir horchen auf Gottes Wort, da redet Gott. Wo wir gehorchen, da handelt Gott.“

Frank Buchman (Amerikanischer Theologe 1878 - 1961)

Sonntag, 05.03.

09:00 Uhr 1. Gottesdienst

10:30 Uhr Kaffee- und Kuchen

11:15 Uhr 2. Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Brensbach, Darmstädter Str. 45)

Freitag, 10.03.

17:00 Uhr Royal Rangers(Christliche Pfadfinder für alle Kids & Teens von 6 - 17Jahren in Brensbach, Am Pfarracker)

20:00 Uhr Jugendkirche (Darmstädter Str. 45, Brensbach)

Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte:

Internet: www.fcg-gersprenzthal.de

Pastor Cyrille Tchamda, Tel. 06161-807647

Pastor Siegfried Goseberg, Tel. 06164-516787



Veranstaltungskalender

Freitag, 03.03.:

19:30 Uhr Probe Crumbacher Chor im Rathaus 1. Stock (Singraum)

20:00 Uhr Probe des Spielmannszuges FF im Probenraum, Feuerwehrgerätehaus

20:15 Uhr Preisskat des Skatclub Rodenstein im Clubraum, Rodensteiner Str. 14

Samstag, 04.03.:

10.00 Uhr „Schnittkurs“ des Obst- und Gartenbauvereins im Schulgarten des Vereins (Almegärten)

Dienstag, 07.03.:

10:00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe für Kinder bis 2 Jahre im Krabbelraum, Rathaus-Seiteneingang

10:30-12 Uhr und 18-19 Uhr Öffnung der Bücherkiste im Rathaus (Seiteneingang Spielplatz)

Mittwoch, 08.03.:

15:00 Uhr Jahrgangstreffen 52/53 im Cafe Ripper

15-17 Uhr Öffnung der Bücherkiste im Rathaus (Seiteneingang Spielplatz)

Freitag, 10.03.:

19:30 Uhr Probe Crumbacher Chor im Rathaus 1. Stock (Singraum)

20:00 Uhr Probe des Spielmannszuges FF im Probenraum, Feuerwehrgerätehaus

20:00 Uhr Jahreshauptversammlung NABU-Ortsgruppe, Gasthaus „Die Linde“

20:00 Uhr Jahreshauptversammlung Schützenverein im Schützenhaus

20:15 Uhr Preisskat des Skatclub Rodenstein im Clubraum, Rodensteiner Str. 14



Vereine und Verbände

Schnittunterweisung an Hoch- und Halbstämmen beim Obst- und Gartenbauverein

Der Baumschnitt gehört zu den wichtigsten Pflegemaßnahmen im Obstbau. Er ist bei allen Obstarten notwendig und beeinflusst in besonderer Weise das Wachstum und die Ertragsleistung. Unsere Obstgehölze als sogenannte „Kulturpflanzen“ benötigen, im Gegensatz zu „Wildgehölzen“, ein Minimum an Pflege. Ein lichter Kronenaufbau ist zugleich eine ganz wichtige Maßnahme des Pflanzenschutzes.

Der Obst- und Gartenbauverein Fränkisch-Crumbach bietet am „Hessischen Tag des Baumschnitts“ am **Samstag, dem 4. März 2017 um 10 Uhr** einen „Schnittkurs“ an Obsthoch- und Halbstämmen für Interessierte an. Die kostenfreie Schnittunterweisung wird von unseren bewährten Kräften Hartmut Helm und Wilhelm Steiger geleitet und findet im Schulgarten des Vereins (Almegärten) in Fränkisch-Crumbach statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder und Freunde, die sich mit der Obstbaumpflege befassen oder befassen möchten, sind hierzu herzlich eingeladen.

DRK aktuell

Erste Hilfe Lehrgang



Beim Deutschen Roten Kreuz lernen Sie in praxisnahen Erste-Hilfe-Lehrgängen, wie Sie mit einfachsten Handgriffen Menschenleben retten. Wir schulen Sie, damit Sie in solchen Situationen besonnen und ruhig bleiben, sich und Ihren Fähigkeiten vertrauen und immer wissen, worauf es ankommt.



Der nächste Erste-Hilfe Lehrgang in Fränkisch-Crumbach findet am **Samstag, den 18.03.2017 von 8:00 - 17:00 Uhr** im DRK-Raum Fränkisch-Crumbach (Rathaus) statt. **Anmeldung** und weitere Informationen beim DRK Kreisverband Odenwaldkreis, **Tel. 06062 / 607-31**. Die ständig wachsenden Unfallgefahren im Haushalt, im Betrieb, im Straßenverkehr und in der Freizeit machen es notwendig, dass möglichst viele Menschen in Erster-Hilfe ausgebildet werden.

Der Erste-Hilfe-Lehrgang bietet Ihnen Sicherheit bei Hilfeleistungen im alltäglichen Leben. Sie lernen die wichtigsten lebensrettenden Maßnahmen und haben Gelegenheit, die praktischen Maßnahmen zu üben. Wir üben diese mit Ihnen, damit jeder Handgriff sitzt.

Erste-Hilfe-Kurse sind für folgende Personengruppen:

- Führerscheinbewerber der Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE, D1E und Führerscheinwiedererteilung.
- Medizinstudenten
- Sportgruppenleiter
- Ersthelfer im Betrieb

FFFC Mitgliederversammlung 2017

FFFC – Förderverein für das Freibad Fränkisch-Crumbach

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Mitglieder, Förderer und Freunde des FFFC, zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 24.03.2017, in „der Linde“, um 19 Uhr laden wir Sie alle herzlich ein.

Folgende Tagesordnung steht an:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Rechners
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Prüfung der Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
- 6a. Wahl des 1. Vorsitzenden
- 6b. Wahl des 2. Vorsitzenden
- 6c. Wahl des Schriftführers
- 6d. Wahl des Schriftführers
- 6e. Wahl der Beisitzer
- 6f. Wahl der Kassenprüfer
7. Ausblick auf kommende Aktivitäten
8. Verschiedenes

Der nächste Stammtisch des FFFCs findet am Freitag, dem 10. März um 19 Uhr in der Linde statt. Freunde des Freibads sind immer herzlich willkommen.

Der Vorstand.

Werner Kredel, 1. Vorsitzender



Freiwillige Feuerwehr Fränkisch-Crumbach e.V.
Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr, Wölflingwehr, Ehren- & Altersabteilung
 Spielmannszug, Jugendspielmannszug



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder,

zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir hiermit alle Vereinsmitglieder herzlich ein.

Die Versammlung findet statt am

Samstag, den 11.03.2017, 20:00 Uhr
im Übungsraum des Spielmannszuges (Feuerwehrgerätehaus)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedanken der verstorbenen Mitglieder
3. Jahresberichte
 - 3.1. Vorsitzender des Vereins
 - 3.2. Einsatzabteilung
 - 3.3. Jugendfeuerwehr
 - 3.4. Wölflingwehr
 - 3.5. Spielmannszug
 - 3.6. Protokoll des Schriftführers
 - 3.7. Bericht der Rechner
 - 3.8. Aussprache zu den Berichten
 - 3.9. Grußworte
 - 3.10. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Ehrungen
7. Anträge an die Jahreshauptversammlung
8. Verschiedenes

Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 08.03.2017 dem Vorstand schriftlich vorliegen. Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreichem Besuch (Aktive in Uniform) und verabschieden mit freundlichen Grüßen,

- der Vorstand -

Flohmarkt in der Bücherkiste

Wir haben mit unserer jährlichen Inventur angefangen und wieder viele Bücher aussortiert. Daher sind unsere Flohmarktregale gut gefüllt. Zu unseren bekannten Öffnungszeiten kann jeder vorbei kommen und sich mit unterhaltsamer und spannender Lektüre eindecken.

Natürlich sind auch wieder neue Bücher angeschafft worden und stehen zum ausleihen bereit:

Sternenregen von Nora Roberts

Hautnah von Dr. med. Yael Adler

Nachts in meinem Haus von Sabine Thiesler

Im Schatten das Licht von Jojo Moyes

Tal des Schweigens von Malla Nunn

Die Schutzlosen von Kati Hiekkapelto

Zeit zum Sterben von Mark Billingham

Das gewünschtete Wunschkind aller Zeiten von Danielle Graf

Ein wenig Leben von Hanya Yanagihara

Trümmerkind von Mechthild Borrmann

Samariter von Jilliane Hoffman

Das Team der Bücherkiste freut sich auf viele Besucher.

Seiteneingang des Rathauses: geöffnet Dienstags 10.30 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr Mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr.

Mitgliederversammlung des MSC

am 17. Februar 2017



Treue Vereinsmitglieder 40 Jahre Vereinszugehörigkeit



Geehrte Vereinsmitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft

Der Vorsitzende ehrt die langjährige Mitgliedschaft im ADAC und besondere Verdienste im MSC

10 % der Mitglieder, zurzeit 324, waren der Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt, bei der der Vorstand über sportliche Erfolge der Aktiven und über positive Bilanzen zu berichten hatte. Das Nebenzimmer des Clublokals „Zum Dicken Schorsch“ war bis auf den letzten Stuhl besetzt.

Nach den üblichen Regularien berichtete unser 1. Vorsitzender Heinz Muntermann über ein aktives motorsportliches Jahr. Mit dem clubinternen Kartrennen am 11. März im Stuck's Performance-Kart-Center Gollhofen bei Würzburg wurde die Motorsportsaison eröffnet. Zu den 23. Rodenstein-Classics am 25. Juni hatten 70 Teams gemeldet. Ein Abstecher in den badi-schen Odenwald fand viel Anklang bei den Teams. An der 48. ADAC Nachtorientierungsfahrt „Nachts sind alle Straßen grau“, am 12. November nahmen 32 Teams teil. Mit dem Kartrennen im Fahrwerk Kart-Center am 26.11. in Groß-Zimmern endete die Interne Motorsportsaison beim MSC. Ausflüge gab es zur Hesse Rallye Vogelsberg und zur WRC Deutschlandrallye nach Baumholder. Am ersten Mai Wochenende organisierte Jugendleiter Nils Mierschke eine Kartdoppelveranstaltung zur Meisterschaft des ADAC Hessen-Thüringen und dem Odenwaldpokal. Die Kartjugend besteht zurzeit aus 8 Jugendlichen. Bei den Ferienspielen der Gemeinde bot der MSC einen Kartschnupperkurs an. An den jährlich stattfindenden Fahrradturnieren, an den Grundschulen Fränk.-Crumbach und Wersau nahmen 120 Kinder teil. Die Sieger qualifizierten sich für die Hessenmeisterschaft in Reiskirchen. Hier wurde Shiraz Ell aus Fränkisch-Crumbach wiederholt Hessenmeisterin. Am Kerbumzug beteiligten sich die Kartjugendgruppe und ein Oldtimerfahrzeug. Am 04. September fand der 22. Bergslalom Zotzenbach statt. Unter den 120 Teilnehmern waren fünf MSC Mitglieder am Start. Mit einer Gleichmäßigkeitsprüfung am Samstag und dem Bergslalom am Sonntag wurde bereits zum 2. Mal eine Doppelveranstaltung mit der Veranstaltergemeinschaft organisiert. Die 9.te Nibelungenringrallye wurde am 15. Oktober mit 130 Rallyeautos gestartet. Der einzige Clubabend wurde ausnahmsweise, am zweiten Novemberfreitag abgehalten. Ein Film- und Diavortrag über die Motorsportgeschichte am Krähberg lockte 40 Interessierte an und überraschte diesen Personenkreis mit nie bekannten Infos und Geschichten der früher sehr bekannten Bergrennstrecke.

12 Mitglieder nahmen an über 40 externen Veranstaltungen teil. Unter der Bewerbung vom MSC als ADAC Ortsclub waren weitere Fahrer in der Rallyeszene im In- und Ausland unterwegs. Fabian Kreim wurde deutscher Rallyemeister und belegte den 2. Platz in der asiatisch-pazifischen Meisterschaft.

Nach umfangreichen und ausführlichen Berichten folgten Teilverstandswahlen. Neuer Rechner wurde Marcel Stegmann, neuer Jugendleiter Nick Muntermann. Der 1. Vorsitzender, Heinz Muntermann, wurde im Amt bestätigt. Ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt wurden 2. Sportleiter Sebastian Keller, Pressereferent bleibt Tim Reinhardt. Als Beisitzer wurden Harald Mierschke, Dominik Heid und Jan Reinhardt gewählt.

Den Regularien folgte eine Vorschau auf 2017. Oberstes Ziel wird die Verstärkung der Kart Jugendgruppe sein. Altersbedingt, Wegzug und andere verschiedene Gründe lies die Jugendgruppe schrumpfen. Für die neue Saison werden dringend weitere Kinder benötigt. In den nächsten Wochen bis zum Saisonbeginn wird mit Pressemitteilungen, neuen Flyern und einem Schnupperkurs die Jugendarbeit angekurbelt.

Dem organisatorischen Teil folgten Ehrungen: für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft im MSC. Für 40 Jahre MSC wurden Hans-Jürgen Born, Werner Lange, Harald Strohnner und Petra Eisenhauer geehrt.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Armin Gunst, Lukas Grimm, Jürgen Hartmann, Alexander Treusch und Philipp Weidmann aus Fränkisch-Crumbach geehrt. Aus Groß-Umstadt Jürgen „Amboss“ Thierolf, Thomas Loitsch und Wolfgang Frölich aus Reichelsheim. Rainer Berg aus Nonrod und Frank Späth aus Modautal. Alle erhielten die MSC Ehrennadel und Urkunden.

Weiter erhielt Manuel Jährling für besondere Leistungen und aktiver Mitarbeit die Ehrennadel des ADAC Hessen-Thüringen in Bronze verliehen.

Für 40 Jahre ADAC Mitgliedschaft erhielt Georg Werner Arras eine Ehrennadel und Urkunde im Namen des ADAC Präsidenten verliehen.

Mit der Vorstellung des Veranstaltungskalenders 2017 schloss Heinz Muntermann die Versammlung.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des NABU Fränkisch-Crumbach

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der NABU-Ortsgruppe findet am 10.03.2017 im Gasthaus „Die Linde“ statt.

Die Versammlung beginnt um 20:00 Uhr.

Satzungsgemäß ist folgende Tagesordnung vorgeschrieben:

1. Verlesen der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2016
2. Bericht des 1. Vorsitzenden und des Kassenwartes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Punkten 1. – 3.
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl zweier neuer Kassenprüfer
7. Behandlung von Anträgen
8. Verschiedenes

Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 03.03.2017 beim Vorstand vorliegen.

Der Vorstand würde sich über eine rege Teilnahme der Vereinsmitglieder freuen.

Selbstverständlich sind auch interessierte Nichtmitglieder eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Schützenverein

Jugendmannschaft Gaumeister mit dem Luftgewehr



In der Besetzung Nico Kowarsch, Fabian Scior und Lucas Kowarsch wurde unsere Jugendmannschaft mit dem Luftgewehr mit einem hervorragendem Ergebnis von 1083 Ringen überlegen Gaumeister. Im Einzel wurde Fabian mit 365 Ringen ebenfalls Gaumeister gefolgt von Nico mit 361 Ringen und Lucas mit 357 Ringen. Unser Schützenhaus ist Dienstag von 18.00 Uhr und Donnerstag von 19.00 Uhr zum Training geöffnet. Jugendliche ab 11 Jahren und Erwachsene die Interesse am Schießsport haben sind herzlich Willkommen. Außerdem ist zu dieser Zeit unsere Gaststätte geöffnet, hier stehen auch Kickertische und ein Dartautomat zur Nutzung bereit. Über Ihrem Besuch freut sich der Schützenverein.

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir Euch hiermit alle herzlich ein.

Die Versammlung findet statt am

Freitag, 10.03.2017 um 20.00 Uhr im Schützenhaus

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. **Eröffnung und Begrüßung**
2. **Gedenken der verstorbenen Mitglieder**
3. **Wahl von 2 Beurkundern**

4. Jahresberichte

- 4.1 Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4.2 Bericht des Schriftführers
- 4.3 Bericht des Rechners
- 4.4 Bericht des Sportleiters
- 4.5 Bericht der Kassenprüfer

5. Aussprache zu den Berichten

6. Entlastung des Vorstandes

7. Neuwahlen des Vorstandes

- 7.1 Wahl 1. Vorsitzender
- 7.2 Wahl 2. Vorsitzender
- 7.3 Wahl Rechner
- 7.4 Wahl Schriftführer
- 7.5 Wahl Jugendwart
- 7.6 Wahl Sportleiter
- 7.7 Wahl Pressewart
- 7.8 Wahl von 3 Beisitzern
- 7.9 Wahl von 2 Kassenprüfern

8. Proklamation der Königsfamilie 2017

9. Ehrungen

10. Verschiedenes

Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen bis zum 23.02.2017 beim 1. Vorsitzender Uwe Kowarsch vorliegen.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und verbleiben
mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Spektakel am Sendemast

Turmfalkenkasten durch Mitarbeiter des HR montiert





von links nach rechts: Herr Schmalz vom HR, Kai Ehrenfried und Martina Limprecht

Am 09. Februar kam es zu einer Aufsehen erregenden Aktion am Sendemast des Hessischen Rundfunks auf dem Fränkisch-Crumbacher Hexenberg. Gegen 9:30 Uhr trafen Herr Schmalz und Herr Zimmer vom Hessischen Rundfunk (HR) aus Frankfurt ein, um einen von Kai Ehrenfried gebauten Turmfalkenkasten am Sendemast zu montieren. Gut gesichert ging es in dem Mast hoch bis auf 18 m. In dieser Höhe wurde der vom HR noch optimierte Nistkasten an der Außenseite des Sendemastes angebracht. Ein abenteuerliches Unterfangen! Schwindelfreiheit und absolute Klettersicherheit waren vorausgesetzt. Nun bleibt abzuwarten ob das Turmfalkenpaar, welches sich gerne in der Nähe des Mastes aufhält, dieses neue Wohnungsangebot auch annimmt! Wir von der NABU-Ortsgruppe bedanken uns beim HR und dessen beiden Mitarbeitern Herrn Schmalz und Herrn Zimmer. Die beiden hatten nicht nur den Turmfalkenkasten in der HR-eigenen Werkstatt montierfertig gemacht, sondern sich auch der körperlichen Anstrengung in schwindelerregender Höhe unterzogen. Der Fränkisch-Crumbacher Turmfalkenkasten ist übrigens erst der dritte Kasten, der an einem Sendemast des HR als Nisthilfe befestigt wurde. Der nächste Mast mit einem Turmfalkenkasten ist im benachbarten Fischbachtal zu entdecken, dann wird man erst wieder in Nordhessen fündig.

Der Vorstand

Skatclub Rodenstein

Beim Preisskat am 24. Februar nahmen 20 Skatfreunde teil. Hierbei wurden fünf Geldpreise in einem Gesamtwert von 100,00 € ausgespielt, die folgende Skatfreunde errangen:

1.	Manfred Heller	Ober-Klingen	2.128 Punkte	32,50 €
2.	Karl-Heinz Krüger	Roßdorf	1.797 Punkte	25,00 €
3.	Adam Leidel	Fränkisch-Crumbach	1.761 Punkte	20,00 €
4.	Werner Spuck	Fränkisch-Crumbach	1.748 Punkte	12,50 €
5.	Helmut Schulz	Birkenau	1.678 Punkte	10,00 €

Der nächste Preisskat findet am Freitag, den 3. Februar 2017 um 19.45 Uhr im Clubraum des Skatclubs in der Rodensteiner Straße 14 statt. Auch Nichtmitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Weitere Ergebnisse vom Skatclub Rodenstein im Internet unter www.skatclub-rodenstein.de.

Der Vorstand

LandFrauen / Obst- u. Gartenbauverein laden gemeinsam ein Donnerstag den 09.03.2017, um 19.30 Uhr Vortrag „Ziergärten“

Zum fachgerechten Anlegen von Ziergärten gehört auch das „Hess. Nachbarschaftsrecht“ um Stauden, Gehölze, Sträucher, Bäume richtig zu pflanzen. Darüber und über die Gestaltung von Ziergärten wird uns die Gartenfachfrau Inge Schomber von Landfrauenverband Hessen in ihrem Vortrag berichten.

Der Vortrag ist eine Kooperation mit dem Obst u. Gartenbauverein Fränkisch-Crumbach. Die Veranstaltung findet im Gasthaus Crumbacher Stuben bei Reinhard Feick, Rodensteinerstr. statt. Alle Mitglieder beider Vereine und natürlich auch Gäste sind herzlich willkommen.

Titelverteidigung beginnt am Wochenende im Saarland



Im letzten Jahr tourte der Fränkisch-Crumbacher Rallyefahrer Fabian Kreim noch rund um den Erdball, damit ist vorerst Schluss: Der Skoda-Pilot konzentriert sich in dieser Saison voll auf die Deutsche Rallye Meisterschaft.

Der Ausstieg von Volkswagen hatte auch unmittelbare Auswirkungen auf den weiteren Aufstieg von Fabian Kreim. Der Skoda-Junior gewann zwar wie gefordert den Titel und Deutschland und sammelte in der Asien-Pazifik-Meisterschaft wichtige Erfahrungen, doch der weitere Aufstieg ist vorerst gestoppt. Kreim und Beifahrer Frank Christian bleibt in diesem Jahr nur ein Programm in der DRM, das soll aber erneut erfolgreich abgeschlossen werden. „Unser Ziel für dieses Jahr ist ganz klar: Wir sind heiß auf unseren zweiten Titel und wollen am Ende des Jahres wieder feiern“, meinte Kreim. Auf den Saisonstart konnte sich Kreim zusammen mit dem Einsatzteam von BRR bei einem Test in Tschechien vorbereiten. „Es war genial, endlich wieder im Skoda Fabia R5 zu sitzen und ein paar neue Sachen am Auto auszuprobieren. Wir sind für den harten Kampf um den Titel perfekt gewappnet“, so der 24-jährige vom Motorsportclub Rodenstein. Los geht es am 3. und 4. März bei der Saarland-Pfalz-Rallye. Ein gutes Pflaster für Kreim. Zweimal in Serie hat er dort triumphiert. In diesem Jahr könnte er den Hat trick perfekt machen. Erster Verfolger des Skoda-Piloten ist Vizemeister Christian Riedemann (Sulingen) der im Team Peugeot Romo Deutschland zusammen mit Michael Wenzel (Mehlingen) wieder den 208 T16 R5 an den Start bringt. Die beiden Erstplatzierten des vergangenen Jahres haben starke Verfolger im Nacken: Die Vorjahres-Dritten Dominik Dinkel / Christina Kohl (Rossach / Tiefenbach) haben aufgerüstet und pilotieren nun ebenfalls einen Skoda Fabia R5. Neben Wallenwein / Poschner, den Meistern von 2011, treten mit Georg Berlandy (Stromberg) / Peter Schaaf (Mayen) im Peugeot 208 T16 R5 auch die Meister von 2013 wieder an. Aus dem DSK Junior Team kommen mit René Mandel (Sommerkahl), dem Autocross Europameister von 2014 und dem jungen Österreicher Chris Brugger (jeweils Ford Fiesta R5) zwei weitere Anwärter auf die vorderen Meisterschaftsplätze. Der amtierende 2WD-Meister Philipp Knof (Wülfrath) startet wie Nico Leschhorn (Hungen) mit einem Peugeot 207 S2000 in der Spitzenklasse. Das Feld beim Saisonauftakt wird vervollständigt von Albert von Thurn und Taxis (Skoda Fabia R5), dem Meister von 2010 im ADAC GT Masters. Er nutzt den Vergleich mit der DRM-Spitze als Vorbereitung auf seine Einsätze in der Europameisterschaft. Wer die Vergleiche der besten Rallye-Piloten Deutschlands nicht live vor Ort erleben kann hat dennoch die Möglichkeit, sich aktuell zu informieren.

Der Fernsehsender n-tv zeigt immer am Sonntag direkt nach der Rallye das halbstündige Magazin ‚PS - Die Deutsche Rallye-Meisterschaft‘. Die Berichterstattung über den Saisonauftakt wird am Sonntag, 05. März 2017, ab 07.30 Uhr ausgestrahlt. Die Wiederholung gibt es dann am 11.03.2017 ab 09.30 Uhr. Zudem kann das DRM-Magazin auch jederzeit in der n-tv Mediathek angeschaut werden. Rallyefans können sich auch schon den 7. April vormerken. Dann organisiert der MSC Rodenstein wieder einen Besuch der Vogelsberg Rallye, um seinen Piloten anzufeuern.



Das neue Rallyeauto beim Test in Tschechien

„Crumbacher Frühlingskonzert 2017“

Spielmanszug FF und der „Crumbacher Chor“ laden Sie alle herzlich ein!

Das Crumbacher Konzert in neuer Besetzung: Der Spielmanszug als Ausrichter des Konzertes hat mit dem „Crumbacher Chor“ in diesem Jahr einen neuen Konzertpartner. Der Spielmanszug wird als modernes Flötenorchester alle Bereiche des Musikvereins präsentieren. Genauso der Crumbacher Chor, der mit verschiedenen Besetzungen die Gäste begeistern wird. Anna-Maria Seibert und Andreas Morhardt, die Dirigenten der beiden Vereine, haben ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet, sodass jeder Zuhörer seine Freude an der Musik haben wird. Das Frühlingskonzert 2017 verspricht schon heute ein toller, abwechslungsreicher musikalischer Abend zu werden! Also schon heute vormerken: Crumbacher Frühlingskonzert **am Samstag 22.04.2017 um 19:30 in der Rodensteinhalle Fränkisch-Crumbach, Einlass ab 19:00**

Kartenvorverkauf – auch als Ostergeschenk eine Idee für Ihre Lieben:

Ein musikalisches Geschenk zum Osterfest - Die Karten kosten 7€, der Vorverkauf beginnt am 13.03.2017 im Rodensteiner Druckstudio sowie im Ortskern im Hopala (zu den jeweiligen Öffnungszeiten) oder per E-Mail: post@patrick-eckert.de, melanie@rimml.de

Stammtisch des FC Bayern Fanclub

Gersprenztal/Odenwald e.V. am **Montag**, dem **6. März 2017** um 19:30 Uhr in Reichelsheim, im Gasthaus „Zum Stern“.

HSG Rodenstein - Handball

Nach dem spielfreien Faschingswochenende geht es für die meisten Mannschaften in das letzte Drittel der Saison 2016/2017. Am ersten Märzwochenende spielen alle 4 aktiven Mannschaften zu Hause. Während die dritte Herren am Sonntag antreten muss, sind alle anderen Mannschaften am Samstag dran. Den Start hierbei machen unsere Damen. Zu Gast ist der TV Michelbach, der zur Zeit auf dem neunten Tabellenplatz steht. Nach der bitteren Niederlage gegen die HSG Stockstadt/Mainaschaff haben unsere Damen einiges wiedergutzumachen. Vor allem die eigene Angriffsleistung stockt in dieser Saison immer wieder. Auch wenn das Hinspiel mit 17:14 gewonnen werden konnte, wurden auch hier in der zweiten Halbzeit gerade mal fünf Tore geworfen.

Dies gilt es dieses Mal unbedingt besser zu machen, um zwei Punkte in der heimischen GAZ-Halle zu behalten. Mit einem Sieg könnte man dann entspannt in die letzten fünf Saisonspiele gehen. Anwurf ist um 15:15 Uhr.

Um 17:00 Uhr kommt es dann zur Partie zwischen unserer zweiten Mannschaft und dem TV Kirchzell II. Gegen den Traditionsverein aus Bayern konnte man im Hinspiel das erste knappe Spiel nach hartem Kampf gewinnen. Gegen die junge Truppe tat man sich dabei lange Zeit schwer. Auswärts hingegen schwächelt der Gast immer wieder, da die jungen Spieler immer wieder in der ersten Mannschaft spielen müssen. Nach der Niederlage in Zimmern muss für unsere Truppe der nächste Sieg her, um sich im oberen Drittel der Tabelle festsetzen zu können. Mit einer vollbesetzten Bank und einer ordentlichen Leistung im Angriff und in der Abwehr sollte dieses Unterfangen auch möglich sein.

Nach zwei Heimspielen zur ungewohnten Anwurfzeit geht es für unsere 1. Mannschaft um 19:00 Uhr gegen die HSG Eppertshausen/Münster. Trotz der Niederlage am letzten Spieltag steht unser Team weiterhin souverän am ersten Tabellenplatz. Um weiterhin alles in eigener Hand zu haben, muss an diesem Samstag ein Sieg her. Gegen den Tabellen-Achten ist dies auch ein Muss. Schon das Hinspiel konnte man gegen die Truppe von Spielertrainer Benny Uhrig locker mit acht Toren gewinnen. Trotzdem sollte man den Gast nicht unterschätzen. Sicherlich möchte man auch weiterhin die makellose Heimbilanz verteidigen.

Das einzige Sonntagsspiel bestreitet unsere dritte Mannschaft. Hier trifft man auf den Letzten der Tabelle, den TV Schaaheim. Für unsere Mannschaft ist es jetzt schon das letzte Heimspiel der Saison. Nach vielen durchwachsenen Leistungen in dieser Saison ist es für unser Team wichtig, noch mal mit einem guten Gefühl aus dem letzten Heimspiel zu gehen. Gegen den TV muss dies auch gelingen, denn dieser konnte bisher noch kein einzigen Punkt in dieser Saison holen. Anwurf zu diesem Spiel ist um 18:00 Uhr.

Außerdem gibt es am Sonntag ab 11Uhr ein Mini-Turnier. Die Mini-Akteure freuen sich auf Zuschauer genauso, wie die Aktiven.



HANDBALL

Bezirksoberliga

HSG Rodenstein

gegen

HSG Eppertshausen/Münster

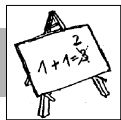
Sa., 04.03.2017, 19:00

Weitere Spiele der Aktiven:

Sa 04.03.2017 17:00 Männer II : TV Kirchzell II

Sa 04.03.2017 15:15 Frauen I : TV Michelbach

Sporthalle Reichelsheim



Schulnachrichten

„A story about a superhero“

Das Englischtheaterstück an der Georg-August-Zinn-Schule



Engagiertes Nachwuchs-Publikum beim englischen Theaterstück an der Georg-August-Zinn-Schule

„It is a funny play. So laugh as much as you can!“ erklärte der Schauspieler Alex der White Horse Theatre Group den rund 120 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 6, die am vergangenen Freitagvormittag den Weg in die Aula der Georg-August-Zinn-Schule gefunden hatten. Dort fand das Theaterstück in englischer Sprache für die Unterstufe

statt. Und innerhalb weniger Minuten sahen sich die jungen Zuschauer in eine englischsprachige Mathestunde für 120 Kinder versetzt und beobachteten fasziniert, wie die Protagonistin Silver Jane schließlich ihre „Superhero“-Kräfte einsetzte, um die Welt vor dem bösen Blurg of Squolth, einem Weltraummonster, zu retten. 50 unterhaltsame Minuten Theater, in denen viel gelacht und geklatscht wurde, erlebten die GAZ-Schülerinnen und Schüler. Im Anschluss hatten die Zuschauer die Möglichkeit, Fragen an die Schauspieler zu stellen. Auf die Frage einer Schülerin, was die Theaterspieler an dem Stück mögen würden, antworteten die Schauspieler spontan: „It’s just fun!“ Außerdem fanden die Kinder heraus, dass die Schauspieler der Theatergruppe zwischen 21 und 26 Jahre alt sind, wenig Deutsch sprechen und gerne Pizza essen. Dass die GAZ-Schüler begeistert von dem Theaterstück und den Schauspielern waren, wurde spätestens in dem Moment deutlich, als ein Schüler schmunzelnd fragte: „Silver Jane, can I have your telephone number?“ Auch ohne Telefonnummer wird dieser Theaterformittag sicherlich ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Susanne Benz

Musik für den guten Zweck

GAZ organisiert Benefizkonzert

Aller guten Dinge sind vier: Ganz in diesem Sinne veranstaltet die Georg-August-Zinn-Schule ihr nunmehr 4. Benefizkonzert. Am Freitag, 10. März 2017 um 19:30 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr) ist es soweit. Dann werden wieder zwei tolle Bands die Aula für einen guten Zweck rocken.

Granny’s Pie (bekannt durch ihre stets gut besuchten Auftritte (u.a. bei der Brensbacher Kerb) erweckt bekannte Pop- und Rock- Klassiker (Black Velvet, Rolling in the Deep...) in mitreißenden Versionen zu neuem Leben...

Bei **sidestream** geht es etwas härter zur Sache. Die Setlist umfasst (abseits von oft gehörtem „Mainstream“) Coverversionen von u.a. Evanescence, Paramore aber auch von Vertretern der ProgRock- Schiene wie Yes, Genesis und Rush.

Fans von guter Pop- und Rockmusik werden also in der Aula der GAZ voll auf ihre Kosten kommen. Karten gibt es im Vorverkauf (Erwachsene 5€, Schüler 4€) oder für Kurzentschlossene an der Abendkasse (Erwachsene 6€, Schüler 5€).

Das Team der GAZ freut sich auf jede Menge musikbegeisterte Zuschauer!

Susanne Benz



Sonstige Mitteilungen

Den Wald mit allen Sinnen erforschen

Waldgruppe in Reichelsheim startet nach Ostern



Die Waldgruppe der Mary Anne Kübel Stiftung in Reichelsheim ist eine Gruppe für Familien mit Kindern ab ca. 15 Monaten. In der Waldgruppe gibt es immer etwas Neues zu entdecken und die Kinder haben Zeit, die Natur mit allen Sinnen kennen zu lernen.

Hierzu bietet Bärbel Lehmer, Geopark-Ranger und Umweltpädagogin, vom 25. April bis zum 27. Juni 2017 an jedem Dienstag ein Treffen an.

Gerüstet mit wetterfester Kleidung und einer Brotzeit für unterwegs trifft sich die Gruppe am Naturparkplatz am Großen Stein in Reichelsheim, um dann gemeinsam den nahegelegenen Wald zu erkunden. Dort gibt es ein Waldnest, wo gevespert und sich ausgeruht werden kann und von dem aus geforscht, erkundet und gespielt wird.

Gerade in unserer technisierten Zeit ist die freie Entfaltung aller Sinne in der Natur ein wichtiger Ausgleich für die Kinder und prägend für das Leben. Auch die Eltern genießen diese Stunden, denn der Wald kennt keinen Stress. Ältere Geschwisterkinder sind ebenfalls gerne willkommen!

Die Waldgruppe trifft sich um 15.00 Uhr am Naturparkplatz am „Großen Stein“, Rückkehr um 17.00 Uhr. Wetterfeste Kleidung ist notwendig, etwas für die gemeinsame Brotzeit sollte jeder selbst mitbringen. Die Teilnahmegebühr für die 10 Treffen von April bis Juni 2017 beträgt 60,-€ pro Familie. Weitere Infos und Anmeldung unter 06164-54702

Heiße Probenphase zu „Das Tagebuch der Anne Frank“ hat begonnen

In nur vierzehn Tagen hebt sich der Vorhang zur Premiere des diesjährigen Stückes der dramatischen Bühne des Bannoser Theatervereins und die Proben versprechen große Theaterkunst und viele Emotionen.

Die Wahl der Gruppe fiel bereits im vergangenen Herbst auf „Das Tagebuch der Anne Frank“. Das Stück nach Frances Goodrich und Albert Hackett stellt die Dramatisierung des weltberühmten Tagebuchs dar und zeigt trotz der schrecklichen historischen Ereignisse, in erstaunlich heiteren Szenen, wie das Leben dieser Zweckgemeinschaft ausgesehen haben könnte, ohne jedoch den Ernst der Geschichte Anne Franks aus den Augen zu verlieren.

Die Rahmengeschichte beginnt mit der Rückkehr von Herrn Frank in die Dachkammer des Hinterhauses in Amsterdam, die den Franks und vier weiteren Personen zweieinhalb Jahre lang als Versteck gedient hatte. Verraten von einem erpresserischen Einbrecher an die Gestapo kurz vor Kriegsende, ist er der einzige Überlebende.

Als gebrochener Mann kehrt Herr Frank zurück in das Versteck. Er wird begleitet von Miep, der Freundin der Familie, die sie während jener Zeit mit Lebensmitteln versorgt hatte. Mit der Entdeckung von Annes Tagebuch rückt die Vergangenheit, stets gesehen aus der Perspektive des jungen Mädchens, in den Blickpunkt des Zuschauers.

Während die übrigen Mitglieder der „Zwangsgemeinschaft“ leichter mit dem seelischen Druck fertig werden, reagiert Anne emotionaler. Sie leidet in höherem Maße unter den Reglements, die notwendig sind, um unentdeckt zu bleiben. Als Freigeist erlebt sie das Eingesperrtsein als enorme Last und Pein. Dennoch schöpft sie immer wieder Hoffnung aus der prekären Situation entfliehen zu können.

Ihre Beziehung zu den einzelnen Personen im Versteck ist ambivalent. Nur ihr Vater, den sie liebevoll Pim nennt, scheint sie zu verstehen. Erst mit der Zeit gelingt es ihr, normale zwischenmenschliche Beziehungen zu entwickeln.

Als sich die Situation zuspitzt und die Lebensmittelvorräte zur Neige gehen, werden die moralische Widerstandskraft wie auch die Fähigkeit der einzelnen Figuren, mit dem wachsenden „sozialen Druck“ und der Enge zurecht zu kommen, auf die Probe gestellt.

Die Aufführungen finden an folgenden Terminen im Bannoser Theater in Brensbach statt:

Premiere: **Freitag, 17.3.17 (20.00 Uhr), Samstag, 18.3.17 (20.00 Uhr), Sonntag, 19.3.17 (18.00 Uhr), Freitag, 24.3.17 (20.00 Uhr), Samstag, 25.3.17 (20.00 Uhr), Freitag, 31.3.17 (20.00 Uhr).**

Karten zu den Vorstellungen gibt es bei der Bäckerei Göttmann in Brensbach, Heidelberger Str. 11 - 13, Tel. 06161-595 zum Preis von 11€ und an der Abendkasse.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.bannoser.de

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:
Aufkleber, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, Plakate, Poster, PVC-Banner, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Postkarten, Eintrittskarten, Magazine, u.v.m.

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

Ihre Vorteile bei LW-flyerdruck auf einen Blick



Kostenloser Basis Datencheck



Kauf auf Rechnung für Vereine, Behörden und Bestandskunden



Persönliche Beratung am Telefon



Versand und MwSt. inklusive



Keine versteckten Kosten

Impressum

Fränkisch-Crumbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Fränkisch Crumbach



Die Fränkisch-Crumbacher Nachrichten erscheinen wöchentlich jeweils freitags und werden an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Gemeinde Fränkisch-Crumbach Eric Engels,
Rodensteiner Straße 8, 64407 Fränkisch-Crumbach
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

DAS GRÖßTE GEHEIMNIS DER MENSCHHEIT ...

www.NEO-DELPHI.COM

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de

info@LW-flyerdruck.de

09191 7232-88

**„Unsere Mutter
wohnte nicht in
Brensbach.“**

**WIR FÜHREN BESTATTUNGEN
ÜBERALL IN DER REGION DURCH.**

Heidelberger Straße 5
64395 Brensbach

Tel. 06161 – 409

www.bestattungen-schnellbaecher.de

Schnellbächer BESTATTUNGEN
Abschied mit Würde und Herz
in Brensbach und Umgebung

AWO **WOHNEN UND PFLEGEN**
Arbeiterwohlfahrt

Soziale Dienste Odenwaldkreis gGmbH



BRENSBACH MICHELSTADT

AWO Seniorenpflegeheim
Heidelberger Straße 3
64395 Brensbach

Telefon 06161 922 0 - Fax 873409

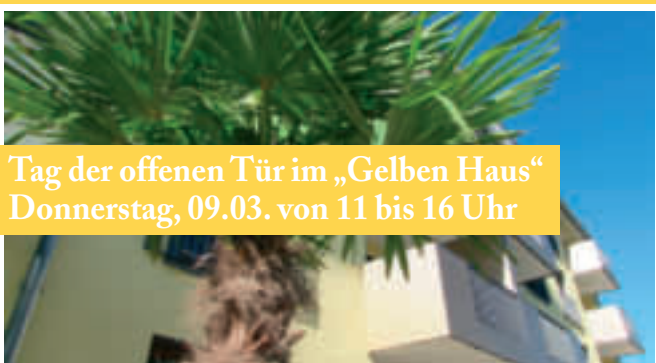
senioren@awo-odenwald.de

AWO Wohn- und Pflegeheim
Stadtring 166
64720 Michelstadt

Telefon 06061 922 525 - Fax 922 526

wohn@awo-odenwald.de

www.awo-odenwald.de



**Tag der offenen Tür im „Gelben Haus“
Donnerstag, 09.03. von 11 bis 16 Uhr**

Besuchen Sie das „Gelbe Haus“ in Bad König am 09. März.
Überzeugen Sie sich von den 22 altengerechten Wohnmerkmalen
des stilvollen Neubaus für Senioren ab „70plus“.

Informationen erhalten Sie unter:
06063.9594-0 | info@seniorenresidenz-badkoenig.de

Das „Gelbe Haus“
FreiRaum für Senioren

Bahnhofplatz 7
64732 Bad König
www.senioren-wohkonzepte.de

Urlaub trotz zu betreuender Angehörigen

Anzeige

Suchen Sie auch gerade Ihr nächstes Urlaubsziel? Möchten Sie sich mal wieder richtig verwöhnen, die Seele baumeln lassen und fremde Kulturen genießen? Wohl dem, der dies regelmäßig kann. Den Alltag für zwei Wochen oder mehr hinter sich zu lassen, ist für viele Menschen zwar ganz normal. Nicht aber für jene, die sich tagein und tagaus um ihre Angehörigen kümmern. Dabei haben gerade diese Menschen Erholung und Entspannung nötig. Vielen bleibt oft nur die Alternative, den Vater oder die Mutter ins Altersheim zu geben. Wirklich?

Was wäre, wenn Vater oder Mutter einfach auch Urlaub machen würden? Die Residenz & Hotel „Am Kurpark“ in Bad König ist speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren ausgerichtet. Das heißt, dass Senioren dort eigenständig und selbstbestimmt in seniorenrechtlichen Wohnungen leben und optimal versorgt sind – auch im Urlaub. Die Gästezimmer sind wohnlich eingerichtet und seniorenrecht ausgestattet. Zur persönlichen Sicherheit bietet das Haus ein breites Spektrum an Dienst- und Serviceleistungen an und ein Notfall-Service steht rund um die Uhr zur Verfügung. In der Residenz nehmen die Gäste gerne an den abwechslungsreichen Veranstaltungen teil und genießen ihre Zeit in geselliger Runde, mit dem sicheren Wissen, dass ihre Angehörigen sich gut erholen können. Mit direktem Zugang zum Kurpark liegt die Residenz & Hotel optimal. Nur wenige Gehminuten entfernt liegt das Stadtzentrum der Kurstadt Bad König mit vielen kleinen Läden und Cafés und der Odenwald-Therme. Der haus-eigene Shuttlebus RESI – nur Bewohnern, Besuchern und Gästen der Residenz vorbehalten – fährt Arztpraxen, Apotheken, Post und viele Geschäfte an.

Den Urlaubsaufenthalt kann auch als Probewohnen genutzt werden, wenn z. B. die Wohnbedingungen der Lebenssituation angepasst werden soll. Fragen beantwortet Ihnen gerne Rezeptionsleitung Frau Nicole Rup ausführlich unter 06063.9594-0 oder info@seniorenresidenz-badkoenig.de

Bunte Faschingsnachmittage in den AWO Pflegeeinrichtungen

Anzeige

Frohsinn war Trumpf bei den bunten Faschingsnachmittagen der AWO Pflegeeinrichtungen in Brensbach und in Michelstadt.

Unter Mitwirkung der Bewohnerinnen und Bewohnern, den Teams der Pflegeeinrichtungen, Gastrednern und -tänzern wurde in beiden Häusern ein abwechslungsreiches Programm dargeboten.

Nach dem Einzug mit dem Kinderprinzenpaars des KV Narhalla Prinzessin Emily die I. und Prinz Max der I. mit ihrer Uffstumberin Alija in Michelstadt starteten die Veranstaltungen mit dem Begrüßungs – Prolog von Markus Mai.

Es folgte ein buntes Programm mit vielen Highlights. Darunter die Tanzeinlagen der Zumba Gruppe Wallbach sowie der Tanzgruppe „The Mountain – Girls“ mit Mitarbeiterinnen vom Oberscholzlenhof und unter Leitung der Auszubildenden Lisanne van der Werf.

Mit „Hulapalu“ von Andreas Gabalier und der Unterstützung der Sitztanzgruppe „Owwerscholze“ brachten sie ihr närrisches Publikum in Stimmung.

In der Bütt strapazierten unter anderem Anneliese Loos mit „Gedanken rund um die AWO“, Anneliese Flechsenhaar als „e kräfdisch Fra“ und Hausgärtner Achim Kaffenberger mit seinem „Bohngericht“ die Lachmuskeln der närrischen Gäste.

Paul Schröder, Heinz Schnellbächer, Herta Walther sowie Norbert Kurek sorgten nicht nur für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung, sondern mit ihren Schunkelliedern auch für die aktive Einbeziehung der Bewohner und Gäste in das närrische Geschehen. Bericht: Markus Mai



WEIL WIR HIER ZUHAUSE SIND: www.wittich.de



Gut geplant, halb gemacht.

Für Sie Entspannung pur.
Sorgfältige Planung lässt Ihre Badgestaltung ausgezeichnet gedeihen.

IDEAL Bad
Wasser Wärme Wohlfühl

Eine Kooperation der Meisterbetriebe Germann GmbH,
Muntermann GmbH und Elektro Krämer GmbH

www.ideal-bad.de • 06161 512

„Aufrecht und gesund durchs Leben“

Manchmal geht man in seinem Leben Umwege, um irgendwann den richtigen Weg zu finden.

So ging es auch Roland Zink, der in Amorbach seit nunmehr 30 Jahren eine Praxis für Krankengymnastik und Massage betreibt und sich zusätzlich seit 10 Jahren mit der Methode der AtlasPROfilax® befasst und diese anwendet.

Vieles selbst ausprobiert

„Mehr als 20 Jahre lang war ich selbst krank und hatte starke Schmerzen“, erzählt Roland Zink rückblickend. „Nach einem Auto-unfall mit massivem Schleuder-

trauma, Rheuma, permanenten Kopf- und Rückenschmerzen sowie einer Fibromyalgie war ich dauerhaft auf Medikamente angewiesen. Verschiedene Therapien wie Osteopathie, naturheilkundliche Verfahren, Chinesische Medizin oder Bewegung wie QiGong, die ich unterstützend ausprobierte, brachten mir keinen Erfolg. Meine Arbeit als Masseur, bei der ich auch körperlich stark gefordert bin, fiel mir immer schwerer. Schließlich begab

Letzter Anlauf zum Erfolg

ich mich für 15 Monate in eine Schmerzambulanz. Doch auch dies half letztendlich nicht wirklich.“
Vor 10 Jahren unternahm Roland Zink einen letzten Anlauf und versuchte es ein weiteres Mal mit Osteopathie. „Der Osteopath verwies mich an einen Zahnarzt“, berichtet Roland Zink weiter. „Und dieser vermittelte mir schließlich den Kontakt zur nächsten Atlasprofilaxe. Das war meine erste Begegnung mit der Atlaskorrektur nach der Atlasprofilax-Methode nach René Schümperli und für mich selbst der Beginn einer unglaublichen Wende.“

Steil bergauf

Roland Zink: „Ich habe direkt einen Termin gemacht und spürte schon nach einer Anwendung, wie es steil bergauf ging. Ich konnte mich wieder besser bewegen und auch die Schmerzen wurden immer weniger. Mir war klar, dass ich diese Methode unbedingt erlernen musste.“

Ausbildung bei Schümperli

Bereits wenige Wochen nach seiner eigenen Behandlung ging Roland Zink bei René Schümperli in die Ausbildung und begann auch direkt, mit der Atlasprofilax-Methode zu arbeiten. Die Methode wurde von dem Schweizer entwickelt, um den Atlas in eine stabile Lage zu bringen.

Atlas, der erste Halswirbel

Der Atlas ist der erste Halswirbel des menschlichen Skeletts. Dieser Wirbel ist gleichsam die Pforte, durch die Hirnnerven und feinste Nervenbahnen, Adern, Rückenmark und die Rückenmarksflüssigkeit ihren Weg aus dem



Roland Zink verschafft mit der Atlaskorrektur betroffenen Patienten Linderung ihrer Beschwerden.

trauma, Rheuma, permanenten Kopf- und Rückenschmerzen sowie einer Fibromyalgie war ich dauerhaft auf Medikamente angewiesen. Verschiedene Therapien wie Osteopathie, naturheilkundliche Verfahren, Chinesische Medizin oder Bewegung wie QiGong, die ich unterstützend ausprobierte, brachten mir keinen Erfolg. Meine Arbeit als Masseur, bei der ich auch körperlich stark gefordert bin, fiel mir immer schwerer. Schließlich begab



Tel. 09191/7232-0 Fax 09191/7232-28

- Anzeige -

Vorträge:

Dienstag, 7.3.2017, 19.30 Uhr
Gasthof "Zur Krone"
Bad König/Zell

Donnerstag, 9.3.2017, 19.30 Uhr
Gaststätte
"Am Elfenbeinmuseum"
Erbach

Hinterhauptloch böhnen. Ist dieser Wirbel in einer fatalen Fehlstellung, führt dies zwangsläufig zur Einengung. Durchblutungsstörungen und zu einem reduzierten oder verfälschten Informationsfluss zwischen Kopf und Körper. Das gesunde Gleichgewicht ist gestört. Die Fehlstellung führt darüber hinaus zu Problemen an der gesamten Wirbelsäule, der Hüfte und den Knien. Auswirkungen auf Muskeln, Augen, Ohren, Kiefer, Nerven, Kreislaufsystem, Gleichgewicht und innere Organe sind vorprogrammiert.

Durch gezielte Massage zurück in natürliche Lage

Die Atlasprofilax-Methode nach René Schümperli, die nur einmal angewendet werden muss, besteht darin, durch eine gezielte Massage der kurzen Nackenmuskulatur die bestehenden Verspannungen zu lösen und dem Atlas dadurch zu ermöglichen, in seine natürliche Lage zurückzukehren. Hat er seine natürliche Position erreicht, kann er aus anatomisch-mechanischen Gründen nicht wieder ausrenken.

-AKF-

Kontakt:

Roland Zink
Heimberger Straße 4
63916 Amorbach
Telefon 0 93 73/6 64
r.zink@atlasprofilax.de



Weitere Informationen unter www.LW-flyerdruck.de
Preise gelten bei druckfertigen Daten, die per Onlinebestellung übermittelt werden

www.flyerdruck.de
09191 72 32 88
info@LW-flyerdruck.de
www.LW-flyerdruck.de
LINUS WITTICH Medien KG
Postfach 223 | 91292 Forchheim

Alles Hand in Hand.



Für Sie ein Vergnügen!

Sanitär, Fliesen, Elektro
perfekt aufeinander abgestimmt.

IDEAL Bad

Wasser Wärme Wohlgefühl

Eine Kooperation der Meisterbetriebe
Germann GmbH, Muntermann GmbH
und Elektro Krämer GmbH

www.ideal-bad.de
06161 512

**Herzliche Einladung zu
folgenden kostenlosen
Vorträgen in meiner Praxis
in Ober-Kainsbach:**

Thema Diabetes

Samstag, 18.3.2017
14 Uhr - ca. 15.30 Uhr

Körperakupunktur

Samstag, 25.3.2017
15 Uhr - ca. 16.00 Uhr

„Warum Darmbakterien?“

Samstag, 22.4.2017
14 Uhr - ca. 15.30 Uhr

Anmeldungen bitte an:

Ingrid Keil

Heilpraktikerin
Talstraße 20
64385 Reichelsheim
OT Ober-Kainsbach

Tel. 0170 2417774

praxis@naturheilkunde-keil.de
www.naturheilkunde-keil.de

HÜBBE-REISEN

BUS- und REISEUNTERNEHMEN

Almabtrieb in Südtirol 21. bis 24.9.17

4 Tage, € 395,- p.P. im DZ, sehr schönes Programm
64739 Höchst | Otto-Hahn-Str. 7 | Tel. 06163 - 93400
www.huebbe-reisen.de | Abfahrt in Ihrer Nähe.

Pflegezentrum Odenwald GmbH

Elsa-Brändström-Str. 13 • 64711 Erbach

☎ 06062/ 9408-0 *Wir pflegen mit ♥*

Wir sind eine Pflegeeinrichtung für Ambulante Pflege mit Standorten
in Erbach, Bad König, Beerfelden und Reichelsheim und einer Stationärer
Pflegeeinrichtung in Beerfelden. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

examierte

Altenpflege- und Krankenpflegekräfte

sowie

**Pflegehilfs-, Betreuungs-
und Hauswirtschaftskräfte**

in Vollzeit-, Teilzeit- oder geringfügiger Beschäftigung.

Wir bieten Ihnen Entwicklungsmöglichkeiten und attraktive
Vergütungskonditionen. Bewerben Sie sich bei uns!



www.zentrumpflege.de



HERZIGE GEBURTS-ANZEIGEN:

WWW.WITTICH.DE

Geänderte Leistungen der Pflegeversicherung - Mehr Menschen können berücksichtigt werden

von Gert R. von Neindorff

(ODENWALDKREIS). - Das neue Pflegestärkungsgesetz II hat zum 01. Januar 2017 umfassende Änderungen für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige gebracht.

Mit der Gesetzesänderung wurde ein neuer Pflegebedürftigkeitsbegriff eingeführt. Danach werden nun auch Menschen mit einer demenziellen oder gerontopsychiatrischen Erkrankung berücksichtigt.

Die Feststellung der Pflegebedürftigkeit richtet sich neuerdings nach dem Grad der Selbständigkeit in den elementaren Lebensbereichen. Dazu zählen die Mobilität, kognitive und kommunikative Fähigkeiten, Verhaltensweisen mit psychischen Problemlagen, die Selbstversorgung, die Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen sowie die Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte. Für jeden einzelnen Bereich werden jetzt Punktwerte ermittelt, die gewichtet in der Summe eine Empfehlung zur Einstufung in einen der fünf neuen Pflegegrade ergeben.

Wesentlichster Vorteil des neuen Begutachtungsverfahrens ist, dass Menschen, die zwar körperlich mobil sind, aber eingeschränkte kognitive Fähigkeiten haben, jetzt besser berücksichtigt werden. So können jetzt auch Menschen mit demenziellen Erkrankungen oder die anderweitig verhaltensauffällig sind, alle Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen. Diese reichen von Pflegeberatung über Pflegegeld bis hin zur Pflegesachleistung, Pflegehilfsmitteln und Zuschüssen für wohnraumverbessernde Maßnahmen sowie Verhinderungspflege usw.

Antragstellung bei der Pflegekasse erforderlich

Bevor Leistungen aus der Pflegeversicherung gezahlt werden ist allerdings ein Antrag auf Einstufung bei der Pflegekasse zu stellen. Durch diese wird dann der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) mit der Erstellung eines Pflegegutachtens beim Versicherten in seinem häuslichen Umfeld oder im Pflegeheim beauftragt.

Die Pflegekasse informiert den Versicherten anschließend mit einem Bescheid darüber, ob eine Einstufung in einen und in welchen Pflegegrad erfolgen kann. Hiergegen kann auch Widerspruch eingelegt werden.

Kontakt zum Pflegezentrum Odenwald zur Beratung, Stationärer oder Ambulanter Pflege

Wer Informationen über die Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl oder deren stationäre Angebote wünscht kann sich gerne an die Pflegedienstleiterin der Stationären Pflege, Angela Scheil, wenden. Sie ist werktags während der Bürozeiten von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr unter der Telefonnummer 06068/7599-507 erreichbar.

Alternativ kann man sich auch an das Residenzsekretariat wenden, das unter der Telefonnummer 06068/7599-508 werktags von 08.30 Uhr bis 17.00 Uhr erreichbar ist.

Zur Kontaktaufnahme mit der Mobilen Pflege vom Pflegezentrum Odenwald für eine Beratung von Patienten und Angehörigen sowie beim Wunsch nach einer ambulanten Versorgung in der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege ist die Mobile Pflege Erbach/Michelstadt unter der Telefonnummer 06062/9408-0 erreichbar.

Darüber hinaus gibt es drei weitere Anlaufstellen beim Pflegezentrum Odenwald, die kurze Wege zu den Patienten gewährleisten: zum Einen bei der Mobilen Gersprenztal unter der Telefonnummer 06164/54651, zum Anderen bei der Mobilen Pflege Beerfelden unter der Telefonnummer 06068/7599-514 sowie in der Untertent bei der Mobilen Pflege Bad König/Brombachtal unter der Telefonnummer 06063/58575.

Alle Ansprechpartner können selbstverständlich auch bei Fragen zum neuen Pflegestärkungsgesetz II angesprochen werden.

HERAUSGEBER: Pflegezentrum Odenwald GmbH, Gert-R. von Neindorff, Elsa-Brändström-Straße 13, 64711 Erbach, Tel. 06062/9408-12, Fax 06062/9408-18 oder Email: gert-ruediger.vonneindorff@pz-odw.de.

Monatliche Leistungen der Pflegeversicherung
bei der Inanspruchnahme von Ambulanter Pflege
nach § 36 (Sachleistung) und § 37 (Pflegegeld) SGB XI

	Sachleistung	Geldleistung
Pflegegrad 1	0 Euro	0 Euro
Pflegegrad 2	689 Euro	316 Euro
Pflegegrad 3	1.296 Euro	545 Euro
Pflegegrad 4	1.612 Euro	728 Euro
Pflegegrad 5	1.995 Euro	901 Euro

Monatliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen
der Pflegeversicherung nach § 45b (ambulant)
und § 43 Abs. 3 (stationär) SGB XI

125 Euro monatlich bei allen Pflegegraden bei Leistungen
in der ambulanten Pflege. Bei der vollstationären Pflege
nur für Pflegegrad 1.

Leistungen der Pflegeversicherung zur Häuslichen
Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson
nach § 39 SGB XI

Anspruchsberechtigt sind Pflegebedürftige ab dem Pflegegrad 2.
Pflegegeld wird hälftig weitergezahlt. Der Anspruch beträgt
1.612,00 Euro im Kalenderjahr für maximal 42 Kalendertage.
Dieser Betrag kann auch vollumfänglich in der stationären Pflege
eingesetzt werden. Ein Übertrag der halben Kurzzeitpflege
auf die Verhinderungspflege ist möglich.

Monatliche Leistungen der Pflegeversicherung
bei einer vollstationären Unterbringung
nach § 43 Abs. 2 SGB XI

Pflegegrad 1	0 Euro
Pflegegrad 2	770 Euro
Pflegegrad 3	1.262 Euro
Pflegegrad 4	1.775 Euro
Pflegegrad 5	2.005 Euro

Höhe der Kostenübernahme durch die
Pflegeversicherung bei Kurzzeitpflege § 42 SGB XI

Anspruchsberechtigt sind die Pflegegrade 2 bis 5. Der Anspruch
besteht für 8 Wochen im Kalenderjahr. Die Leistungshöhe beträgt
bei 1.612,00 Euro im Kalenderjahr, wobei eine Aufstockung um
die nicht verbrauchten Mittel der Verhinderungspflege möglich ist.
Pflegegeld wird für bis zu 8 Wochen hälftig weitergezahlt.

Personen mit einem Pflegegrad können sich ggf. weitere Kosten
der Kurzzeitpflege über den Anspruch auf Entlastungsleistungen
(§ 45b SGB XI) erstatten lassen, soweit das Budget hierfür
ausreichend ist.

Anzeige

Fränkisch-Crumbacher Nachrichten

Jetzt als ePaper lesen



Jetzt blätterbar auf Ihrem
PC, Laptop, Tablet oder
Smartphone.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2177

Tier der Woche
PIPPO

Der Verein "Tiere in Not Odenwald e.V." sucht ein Zuhause für PIPPO.

Der süße PIPPO ist ziemlich klein für ein Beagle. PIPPO ist im Mai 2008 geboren und noch recht fit für sein Alter. PIPPO ist lieb und verträglich und freut sich nun darauf sie kennenzulernen.

Wenn Sie PIPPO einmal kennenlernen möchten, können Sie sich an das TINO-Büro unter 06063/939848 wenden oder sich vorab auf www.tiere-in-not-odenwald.de informieren.



Lebensretter

Sie für ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.

Eine Patenschaft bewegt.

Werden Sie Pate!

Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300

(3 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



www.kindernothilfe.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/96 62-0
Fax 07443/96 62 60

Frühling im Schwarzwald

Sicher, herzlich und einfach gut!

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag

2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension

1x festliches 6-Gang-Menü

1x Kaffee und Kuchen

1x Flasche Wein, 1x Obststeller

2 Nächte

p.P. ab **163,-€**

3 Nächte

p.P. ab **205,-€**

Osterpauschale

Täglich kalt-warmes Frühstücksbüfett

Halbpension mit Menüwahl aus 3 Hauptgerichten

1x festliches 6-Gang-Menü

1x Begrüßungsgetränk

1x Geführte Wanderung mit Vesper

1x Unterhaltungsabend mit Livemusik

1x Kaffee und Kuchen

4 Nächte

p.P. ab **291,-€**

7 Nächte

p.P. ab **423,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



Schenken Sie

Geborgenheit!

Auch in Deutschland gibt es viele Kinder und Jugendliche, die dringend unsere Hilfe brauchen.



Herzlichen Dank
für Ihre Hilfe!

Werden Sie SOS-Pate!

Mit Ihrem Monatsbeitrag in Höhe von 26 Euro oder mehr unterstützen Sie eine der 45 SOS-Kinderdorf-Einrichtungen in Deutschland. Was Sie mit Ihrer Unterstützung als Pate bewirken, können Sie durch regelmäßige Berichte und Bilder verfolgen.

Mehr Infos unter:
Telefon 089 12 60 61 62
patenschaften@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de



SOS
KINDERDORF
Wir sind Familie



Erleben Sie
Urlaub
mal anders -
in

Egloffstein

(staatl. anerkannter
Luftkurort)



Pauschalangebote

13. - 17.04.2017 Oster-Pauschalangebot
Osterbrunnenfahrt, Burgführung, fränkischer
Heimatabend, historischer Ortsrundgang
Ü/F, p.P. ab 130,00 €

**04. - 07.05.2017 „Zur Kirschblüte ins
Kirschenland Fränkische Schweiz“**
Kirschblütenwanderung, Kaffee und Kuchen
im Kirschgarten, Besichtigung der Kirschen-
anlage, einer Landbrauerei, Burgführung und
fränkischer Heimatabend
Ü/F, p.P. ab 109,00 €

**03. -10.10.2017 Wanderwoche
„Herbstromantik in der Fränkischen Schweiz“**
mit geführten Tageswanderungen, Fränkische-
Schweiz-Rundfahrt, Burgführung, Besuch einer
Landbrauerei und des Mühlenmuseums
Ü/F, p.P. ab 199,00 €

Ob Sie Ihren Urlaub sportlich aktiv gestalten wollen oder lieber
erholsam und beschaulich: Der staatlich anerkannte Luftkurort
Egloffstein ist dafür der rechte Platz.

Mächtig überragt von der 1000-jährigen Burg Egloffstein liegt der
kleine Marktflecken im idyllischen Trubachtal, einer lieblichen,
mit Obstbäumen reich geschmückten Landschaft, die von mar-
kantem Fels- und Waldhängen eingerahmt ist. In der Talau können
Sie Ihren Füßen nach einer schönen Wanderung eine pri-
ckelnde Kneipp-Kur gönnen. Egloffstein und seine Nachbarorte
bieten das richtige Ambiente für ausgedehnte Wanderungen,
Nordic-Walking aber auch für ruhige Spaziergänge.

Wir bitten Sie, uns Ihren Prospekt mit
umfangreichen Informationen über den
Luftkurort Egloffstein zu schicken.

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tourist-Information Egloffstein
Felsenkellerstraße 20
91349 Egloffstein
Telefon: 0 91 97 / 2 02 • Fax: 0 91 97 / 62 54 91
E-Mail: egloffstein@trubachtal.com
www.trubachtal.com

Probleme mit Glücksspielsucht?

Spielsucht-Soforthilfe-Forum
Anonyme Anlaufstelle
für Betroffene und Angehörige

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !

Anzeige



In der ersten Mitgliederkonferenz im Jahr 2017 blickt die
Energiegenossenschaft Odenwald eG (EGO) mittlerweile auf acht erfolgrei-
che Geschäftsjahre zurück und ist weiterhin auf Wachstumskurs.
Mittlerweile hat die EGO rund 3.000 Mitglieder. Seit Gründung ist die
Bilanzsumme der EGO in nur wenigen Jahren auf nahezu 50 Millionen
Euro angewachsen. Erfreulicherweise gelang dies vor dem Hintergrund
einer starken Eigenkapitalausstattung, die aktuell bei ca. 25 % liegt. Auf
dieser Basis setzt die EGO nachhaltige Projekte in der Region um.

EGO baut neue PV Anlagen

Insbesondere im Bereich Photovoltaik haben sich bereits Ende 2016 neue
attraktive Projekte abgezeichnet, welche in 2017 zur Umsetzung kommen
werden. Die EGO wird gerade aufgrund der Anpassung des EEG
(ErneuerbareEnergienGesetz) zukünftig wieder ihren Fokus auf den Bau
neuer Photovoltaikanlagen sowie die Optimierung ihrer Bestandsanlagen
setzen. Aktuell betreibt die EGO über 80 Photovoltaik-Anlagen.

EGO baut Energie-Kitas

Nach dem erfolgreichen Bau zweier Energie-Kitas in Offenbach und
Griesheim wurde die EGO im November letzten Jahres von der Gemeinde
Rimbach beauftragt, auf dem Gelände „am Ölgärtchen“ in der Gemeinde
Rimbach eine Kindertagesstätte für rund 100 Kinder zu errichten. Seit Mitte
2016 wurden in enger Abstimmung mit der Gemeinde Rimbach die
Eckdaten für dieses Projektes erarbeitet. Baubeginn wird im zweiten
Quartal 2017 sein, so dass sich nach der Fertigstellung des Gebäudes Ende
2017 viele Eltern und Kinder auf die Eröffnung einer neuen
Kindertagesstätte freuen können.

Windenergie

Der Vorstand berichtete über den aktuellen Stand zum Windpark
„Stillfüßel“ in Wald-Michelbach. Dort hatte die Gemeindevertretung im
Jahr 2011 die Bebauung beschlossen.

In einem öffentlichen Ausschreibungsverfahren hatte die
Arbeitsgemeinschaft ENTEGA Regenerativ GmbH und die EGO den
Zuschlag bekommen. Die Aufgabe der EGO ist es, eine Bürgerbeteiligung
anzubieten sowie mit Inbetriebnahme des Parks die kaufmännische
Betriebsführung zu übernehmen. Zur Bürgerbeteiligung können derzeit
noch keine Details genannt werden, dies erfolgt zu einem späteren
Zeitpunkt.

Die Vorstände der EGO bekräftigten im Themenbereich Windenergie
Odenwaldkreis ihre mehrfach getroffene Aussage, sich an keiner „wildem
Bebauung“ zu beteiligen und sich deshalb zu dem Flächennutzungsplan
nachhaltig zu bekennen.

Odenwaldstrom kommt, EGO senkt die Strompreise!

Bereits seit 2013 haben Mitglieder die exklusive Möglichkeit, über Ihre
Genossenschaft Strom zu beziehen. Über die Kraft der genossenschaftli-
chen Institution kann so regional Ökostrom zu günstigen Preisen bezogen
werden. Der „Odenwaldstrom“ stellt eine Weiterentwicklung des bisherigen
Strombezugs dar. In Kooperation mit der Entega können die Stromkunden
der EGO einen noch günstigeren Ökostrom beziehen. Zudem soll der
Odenwaldstrom das Mitgliedermehrwertprogramm erweitern und vielfälti-
ge Zusatzmöglichkeiten für die Mitglieder bieten.

Mitgliedschaft

Aktuell können bei der EGO Mitgliedschaften von 100 Euro bis 10.000
Euro gezeichnet werden. Die Dividende für das Geschäftsjahr 2015 betrug
1,5%. Mit dem Kapital werden langfristige Energie- und
Immobilienprojekte finanziert. Wer Interesse an einer Mitgliedschaft der
EGO hat, kann jederzeit Informationen bei der Energiegenossenschaft
Odenwald eG, Helmholtzstraße 1, 64711 Erbach erhalten. E-Mail: info@eg-odenwald.de; Telefon 06062 8097-0.



Odenwaldholz
Sägewerk Seibert
Säge- u. Hobelwerk - Internetshop
Sonder- und Schwerlastpaletten
64711 Erbach-EBERSBERG
Tel. 06062/956872
www.odw-holz.de
www.terrassen-shop.com

Werkverkauf
Angebot des Monats
Schwartenbretter 4,79 €/qm
Ranchzaunbretter ab 2,45 €/lfm
Schalbretter 24 mm ab 6,00 €/qm



Artgerechte Ernährung für Hunde und Katzen
Nach dem Vorbild der Natur

**Hunde- und Katzennahrung
sowie BARF-Frostfleisch
online kaufen:**
www.odenwaelder-futtershop.de

**Odenwälder
Futtershop**
Alles für Hunde und Katzen
Danziger Straße 2 (Nähe REWE) - 64732 Bad König
☎ (06063) 57709-31 - Inh. Alexander Stockert
Mo, Di u. Fr 12-19 Uhr, Mi 9-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr
www.odenwaelder-futtershop.de



Großer Geschmack zum kleinen Preis.

Unsere TOP Angebote

vom 06.03.2017 bis 11.03.2017

**Saftiges Schweinekotelett mit Knochen**Mager oder durchwachsen - für die gutbürgerliche Küche. 1 kg **5,90 €****Hüftsteaks mariniert**Vom Odenwälder Rind. Genieße den Geschmack vom Lande. 1 kg **17,90 €****Knackige Bockwürstchen**Macht jede Suppe knackiger. 100 g **0,79 €****Fein geräucherte Fleischwurst**Stets das Beste zum Brot. 100 g **0,69 €****Mettwurst im Ring, fein zerkleinert**Eine würzige Wurst zum Streichen. 100 g **0,79 €****Odw. Leber- und Blutwurst im Ring**So muss eine Landwurst schmecken. 100 g **0,69 €****Öffnungszeiten:** Mo. - Do. 08:00 - 12:30 Uhr & 14:30 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 18:00 Uhr • Sa. 08:00 - 13:00 Uhr**Stets frisch, stets nah! Qualität von Tieren aus Bauernhöfen der Region!****Odenwälder Metzgerei** | Siedlerweg 20 | 64407 Fr.-Crumbach
Telefon 06164 50611 | www.odenwaelder-metzgerei.de

Haushaltsauflösungen • Entrümpelungen
Antik- und Gebraucht Möbel An- und Verkauf
Michelstadt • Tel. 06061 / 44 29

Odenwälder GrünschnittserviceFällung & Schnitt von Bäumen, Sträuchern, Hecken und Wiesen
Spezialfällungen, Obstbaumschnitt, Grünschnittsorgung,
Grundstückspflege, Objektservice, Rasen vertikutieren,
Totholzentrfernung, Baumstumpfentfernung bis 40 cm tief**Häckselarbeiten, auch im schwierigen Gelände!**
Garten- und LandschaftsbauGarten- Neu und Umgestaltungen, Mauer + Pflasterarbeiten
aus Beton oder Naturstein, Terrassen aus Holz oder Stein,
Zaunbau, Bewässerungssysteme, Rollrasen, Pflanzarbeiten**Hebebühnenarbeiten auf engstem Raum**
im Gelände, an und in Gebäuden**Hochdruck-Reinigungsarbeiten**

Wege, Mauern alles wird wie neu!

Inhaber: H.J. Eps ☎ 0170 - 525 45 21**„Zukunft gemeinsam gestalten“
Jeder kann mitmachen**

- Regionale Energiewende
- Attraktive Dividende/ 1,5% in 2016
- EGO-Odenwaldstrom
- EGO-Odenwaldgas
- Über 80 Photovoltaik-Anlagen
- Bau von Energie-Kindertagesstätten

Energiegenossenschaft Odenwald eG
Helmholtzstraße 1
64711 Erbach
Tel.: 06062 8097-0
www.eg-odenwald.de



Die Ev. Kirchengemeinde Fränkisch-Crumbach
sucht für die sechsprüppige Kindertagesstätte

zwei **Erzieher/innen**

Wir freuen uns auf aussagekräftige Bewerbungen.
Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie unter:

www.kirche-fraenkisch-crumbach.de
Kontakt: 06164-2446

Frühlingsputz Entsäuern-Entschlacken-Reinigen

Noch freie Plätze in den 2 begleitenden Basenwochen
I (18. - 24. März) II (25. - 31. März)
Naturheilpraxis Stieme, **Tel. 0175-5739727**

Ziege gesucht – Schatz entdeckt!

Die weltberühmten Schriftrollen vom Toten Meer

Am Freitag, den 10.3. hält der Israelexperte und Nahost-Studien-Reiseleiter Alexander Schick (Sylt) einen spannenden Einführungsvortrag über die größte archäologische Entdeckung im Heiligen Land. 1947 hatte ein Beduine bei der Suche nach seiner entlaufenen Ziege in einer Höhle am Toten Meer über 2000 Jahre alte Schriftrollen gefunden, die er an einen Schuster in Bethlehem zur Sandalenherstellung verkaufte. Er löste damit eine Weltsensation aus! Heute werden diese Schriftrollen in einem speziellen Atombunker in Jerusalem auf dem Gelände des Israelmuseums als Nationalschatz aufbewahrt. Die Funde wurden weltberühmt als die "Schriftrollen vom Toten Meer". Fast ein halbes Jahrhundert dauerten die Forschungsarbeiten an diesen jüdischen Texten. Unter den über 1200 Schriftrollen wurden die ältesten Bibeltexte der Welt entdeckt. Sie werfen ein neues Licht auf die Überlieferung der Bibel und auch auf die Zeit Jesu Christi. Viele Texte der Evangelien werden erst richtig verständlich durch die Kenntnis der Qumranrollen. Schick arbeitet mit den an der Auswertung beteiligten Forschern eng zusammen, führt regelmäßig Studiengruppen durch Qumran und das Rollenmuseum in Jerusalem und kennt alle Hintergründe dieses Sensationsfundes. In seinem Multimediavortrag führt der Sylter in die Forschungsgeschichte ein und zeigt, welch neues Licht die Qumrantexte auf die Überlieferung der Bibel werfen. Zugleich wird Schick eine Reihe von Verschwörungstheorien (Da Vinci Code / Sakrileg) widerlegen, wie er dies in seinem Bestseller "Das wahre Sakrileg" (Knauer Verlag) gemacht hatte. Dan Browns deutsche Verlagsanwälte versuchten die Veröffentlichung des Buches von Alexander Schick mit einer 250.000 Euro-Klage zu verhindern, doch der Verlag des Sylter Bibelfachmannes gewann den Prozess. Schonungslos hat Schick daraufhin die unhaltbaren Thesen von Dan Brown als reine Phantasien entlarvt und wurde für sein Aufklärungsbuch nicht nur von Bild am Sonntag sondern auch dem ZDF besonders gelobt. Es gibt weder einen "Da-Vinci-Code" noch eine „Verschluss-Sache Jesus“, so der Qumranfachmann. "Die Schriftrollen vom Toten Meer haben eine enorme religionsgeschichtliche Bedeutung, sie lassen uns zu Zeitgenossen Jesu Christi werden. Die Qumrantexte öffnen uns geradezu ein Fenster in biblische Zeiten und zeigen, wie historisch verlässlich die Bibel überliefert wurde", so Schick.



Beginn des Vortrags aus Anlass der großen Bibelausstellung in Michelstadt ist um 19 Uhr.
Alexander Schick kommt direkt aus Israel, wo er gerade in Qumran war und wird über die neuesten Funde berichten, die erst vor wenigen Wochen gemacht wurden.
Um 15 und 17 Uhr wird Alexander Schick zudem durch die Bibelausstellung führen, deren Initiator und Eigentümer er ist.
Die Bibelausstellung in Michelstadt wird noch bis zum 13.03.2017 für Sie geöffnet sein. Infos unter www.bibelausstellung-michelstadt.de/

Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams

Bereichsleiter (m/w) für den Raum Südhessen (VZ)

Bitte bewerben Sie sich schriftlich:



Hegen

Gebäudereinigungs-GmbH

64372 Ober-Ramstadt, Röhrstraße 8

LBH

WIR SUCHEN SIE!

Engagierte und qualifizierte Verstärkung gesucht.

In Voll- oder Teilzeit für unsere Niederlassung in Groß-Umstadt.

Als renommierte Steuerberatungsgesellschaft mit Niederlassungen in Hessen, Thüringen und Niedersachsen sind wir spezialisiert auf die kompetente steuerliche und betriebswirtschaftliche Betreuung mittelständischer Unternehmen und Freiberufler.

Für die Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen bieten wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine freie Stelle an:

Steuerfachangestellter (m/w)
Steuerfachwirt (m/w)

Was wir Ihnen bieten:

- Kompetentes, dynamisches Team
- Attraktive Vergütung
- Stetige Weiterbildung - intern sowie extern
- Angenehmes Arbeitsumfeld

Was Sie mitbringen sollten:

- Freude an der sorgfältigen Arbeit bei der Finanzbuchhaltung
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- Freundliches und mandantenorientiertes Auftreten
- Wissbegierde und Bereitschaft zur Fortbildung

Sie fühlen sich angesprochen?

Sie sind neugierig auf Neues und eine fachliche Herausforderung?
Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen,
gerne auch per Email, an:

LBH Steuerberatungsgesellschaft mbH
Hans-Böckler-Straße 4
64623 Groß-Umstadt
niederlassung@lbh-gross-umstadt.de

Seit 1992 ...
weil wir noch
reparieren!

Hausgeräte
Pflasterer



A + B Ware

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:

- ✓ Lieferservice und Anschluss
- ✓ Preiswerte Reparaturen
- ✓ Entsorgung des Altgerätes
- ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeraete-pflaesterer.de



Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
Heidelberger Str. 53 69483 Wald-Michelbach Tel.: 06207 - 82823
Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721